



Ausgabe 311 • Dezember 2023 - Januar 2024

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeiner-gasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Neuer Internationaler Präsident:
Martin HOFFMANN
Herzlichen Glückwunsch!

**FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE FÜR 2024!**



66. IPA Weltkongress in Athen

Ein besonderer Tag für Martin Hoffmann

S.2

IPA INTERN

66. IPA Weltkongress in Athen/Griechenland	2
XXI. Nationaler Kongress 2024 in Salzburg	4
Musikförderprogramm	9
Gimborn Talks	11
Internationales IPA-Redakteurstreffen	13
Neuigkeiten von der IPA-EDV	13
IPA Hosting Book	23

IPAkademie

Fortbildung für Rechnungsprüfer und Schatzmeister	8
Leichenbeschau für Ersteinschreiter	8
Konfliktfrei zwischen den Religionen	8

FACHARTIKEL

Einsatzmittel bei der Polizei: Teleskop-Schlagstock	7
CyberKids-Betreuer für den Bezirk Südoststeiermark	15
Politessen in Österreich – ein Dienstjubiläum	17

REISEBERICHTE

Mont Blanc	19
Betriebsausflug der GPI Flughafen Graz	19
USA Reise	23

SONSTIGES

Gendarmerie-Nostalgie	11
Kalender	25
Seminartermine 2024 IBZ Schloss Gimborn	25
IPA-Rätsel	44
Impressum	44

BUNDESLÄNDER

 Burgenland	27
 Kärnten	29
 Niederösterreich	31
 Oberösterreich	33
 Salzburg	35
 Steiermark	37
 Tirol	39
 Vorarlberg	41
 Wien	43

**Geschätzte IPA-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wende ich mich heute an Euch.

Es war für mich eine große Überraschung und Freude, mit deutlicher Mehrheit beim 66. IPA-Weltkongress in Athen zum Internationalen Präsidenten der IPA gewählt zu werden.

Zuallererst möchte ich meinen aufrichtigen Dank an die österreichische Sektion und alle Mitglieder des Bundesvorstands aussprechen. Eure Unterstützung und Euer Engagement im vergangenen Jahr waren von unschätzbarem Wert. Dieses Vertrauen und unsere gemeinsame Arbeit haben dazu beigetragen, unsere Sektion zu stärken und erfolgreich zu gestalten.

Ein besonderer Dank gebührt dem ehemaligen internationalen Präsidenten Pierre-Martin Moulin, der über elf Jahre hinweg die IPA mit Herz und Verstand geleitet hat. Er wurde in den letzten Jahren ein sehr enger Freund und Unterstützer.

Das weinende Auge: Wie bereits im vorherigen Vorwort angekündigt, werde ich bei den Wahlen im Rahmen unseres nationalen Kongresses im Mai 2024 nicht mehr als österreichischer Präsident kandidieren. Dieser Schritt ermöglicht frischen Wind und neuen Ideen Raum zu geben und ich kann mich voll auf die Aufgaben des internationalen Präsidenten konzentrieren. Der Bundesvorstand wird einen hochqualifizierten Kandidaten präsentieren, der die IPA Österreich in eine spannende Zukunft führen wird.

Ich bin zuversichtlich, dass die IPA in Österreich weiterhin gedeihen wird und dass unsere Sektion unter der Leitung des neuen Präsidenten und des Bundesvorstands florieren wird.

Ich werde stets für die österreichische Sektion erreichbar sein und mich für ihre Belange einsetzen. In den letzten 20 Jahren habe ich in meinen verschiedenen IPA-Funktionen zahlreiche Freunde gefunden und ich werde mir weiterhin Zeit für sie nehmen. Bitte bleibt weiterhin in Kontakt mit mir.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die Arbeit und das Engagement bei den vielen ehrenamtlichen IPA-Funktionären sehr herzlich zu bedanken. Sie haben es ermöglicht, dass auch im Jahr 2023 namhafte Geldbeträge an Personen und Organisationen übergeben werden konnten.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein friedliches Weihnachtsfest. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2024!

SERVO PER AMIKECO

Euer

Martin Hoffmann

Präsident

praesident@ipa.at



66. IPA Weltkongress in Athen/Griechenland

Die International Police Association (IPA) hält alljährlich ihren satzungsgemäß stattfindenden Weltkongress ab. IPA-Vertreter aus den nationalen Sektionen treffen so einander, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und über die Zukunft der Organisation zu beraten. Dieses Jahr fand der 66. IPA-Weltkongress vom 24. bis 29. Oktober 2023 in Athen, Griechenland, im Hotel Wyndham Grand, statt. Er war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.



Die Österreichische Sektion war durch den Präsidenten Martin Hoffmann als internationaler Schatzmeister für Soziales, durch Gerald Hatzl als EDV-Experten, durch Generalsekretär Robert Neumann als Delegierten, sowie durch Schriftführer Fabian Payr und LGO Tirol Dr. Peter Kern als Beobachter, vertreten.

Der internationale Präsident, Pierre-Martin Moulin, begrüßte die Delegierten und Beobachter aus 65 von insgesamt 68 Sektionen, dazu noch Vertreter von den vorläufig anerkannten Sektionen Kolumbien und Kirgistan, sowie Vertreter des IBZ Gimborn.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen IPA-Mitglieder wurde dem am 5. September 2023 verstorbenen Vorsitzenden der Kommission für internationale Beziehungen (IRC), Einar Guðberg Jónsson aus Irland, posthum die Goldene Medaille vom IEB verliehen und seiner Witwe übergeben.

Mit Stand vom 1. Jänner 2023 hat die IPA international 368.289 Mitglieder in insgesamt 68 anerkannten Sektionen.

Die Sektion Kirgistan wurde nach einem Antrag als Vollmitglied aufgenommen.

Kolumbien hat weiterhin einen provisorischen Status.

Die Dominikanische Republik (Patenschaft Spanien), Georgien (Patenschaft Litauen), Trinidad & Tobago (Patenschaft USA) und die Seychellen (Patenschaft Mauritius) befinden sich in Gründung.

Der Antrag, die IPA Russland auszuschießen, wurde nach intensiver Diskussion mehrheitlich abgelehnt und die Suspendierung für ein weiteres Jahr beschlossen.

Die nächsten Weltkongresse werden abgehalten in:

2024: Nord Mazedonien

2025: Polen

2026: Sri Lanka

2027: Serbien

Das IPA-Weltseminar für junge Polizeibeamte (Young Police Officers Seminar – YPOS) findet jährlich statt:

2024: 29. Juli bis 3. August in Wien

2025: Belgien

2026: Deutschland

Die IPA-Games finden alle zwei Jahre statt:

2024: Rumänien

2026: Polen

Das Arthur Troop-Stipendium, als Vermächtnis des Gründers der IPA, ist ein Stipendium für professionelle Aus- und Weiterbildung, mit dem Ziel, IPA-Mitglieder in ihrer beruflichen Laufbahn mit bis zu € 2.500,-/Mitglied zu unterstützen. Die Bewerbungsfrist läuft vom 1. Jänner bis 31. März eines jeden Jahres. Informationen und das Antragsformular für 2025 können unter <https://www.ipa-international.org/Arthur-Troop-Scholarship> heruntergeladen werden.

Direktor René Kauffmann berichtete über das Internationale Bildungszentrum Schloss Gimborn und legte das

Seminarprogramm für 2024 vor. Informationen und das Seminarprogramm können unter <https://www.ipa-international.org/Education-Information-Centre> eingesehen werden. Anmeldung und Auskunft über die Teilnahme an Seminaren im IBZ erteilt unser Bildungsreferent der IPA Österreichische Sektion, Peter Schweiger.

Das IEB schlug vor, dass jede IEB-Position für die Position des Vizepräsidenten in Frage kommen soll. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Die IPA Irland stellte den Antrag, ein Frauenentwicklungsseminar im IBZ Gimborn zu veranstalten, um die Entwicklung von Frauen innerhalb der International Police Association zur Erreichung von verantwortungsvollen und Führungspositionen innerhalb der Organisation zu fördern. Diesem Antrag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Der Antrag der IPA Polen, Änderungen bezüglich der Suspendierung einer Sektion vorzunehmen, wurde abgelehnt.

Die IPA Sektionen Rumänien und Israel stellten den Antrag, eine IPA Management Academy regelmäßig jährlich zu veranstalten. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Die beiden internationalen Schatzmeister, Michael Walsh und Martin Hoffmann, berichteten über den Rechnungsabschluss für 2022/2023 und den Budgetvorschlag für 2024. Die Rechnungsprüfer lobten die beiden Schatzmeister wegen ihrer sorgfältigen

Kassengebarung. Die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Für seine Tätigkeit als Mitglied der Kommission für Außenbeziehungen von 2019 bis 2023 wurde Andreas Niesser mit der IPA-Silbermedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch Andy und danke für deine anerkannte internationale Tätigkeit!

Martin Hoffmann, Präsident der IPA Österreich, erhielt für seine besonderen Verdienste im IEB die Bronzemedaille. Danke, Martin, mit dieser Leistung hast du die Österreichische Sektion und die gesamte IPA international würdig vertreten!

Generalsekretär Robert Neumann wurde für seine herausragenden Verdienste um die Österreichische Sektion mit dem „CERTIFICATE OF RECOGNITION“ ausgezeichnet.



Sowohl EDV-Referent Gerald Hatzl als auch die Österreichische Sektion erhielten für den Entwurf der digitalen Mitgliedskarte (MSC) den „IPA TECHNOLOGY AWARD 2023“. Herzlichen Dank Gerald für deine außerordentliche Leistung.



Im Zuge des Weltkongresses wurde auch der internationale Vorstand neu gewählt.

Unser Präsident Martin Hoffmann hat sich für die Funktion des Internationalen Präsidenten beworben und wurde von den Delegierten mit überwältigender Mehrheit gewählt. Lieber Martin, die IPA Österreichische Sektion ist stolz und wünscht dir viel Erfolg und Freude bei dieser sehr verantwortungsvollen Tätigkeit.



Der neue internationale Vorstand (IEB - International Executive Board) 2023-2027

Internationaler Präsident:

Martin Hoffmann (Österreich)

Generalsekretär:

Jože Senica (Slowenien)

Vizepräsident und Schatzmeister für Finanzen:

Michael Walsh (Irland)

Vorsitzender der Soziokulturellen Kommission:

Christos Parginos (Griechenland)

Vorsitzender der Kommission für Außenbeziehungen:

Oliver Hoffmann (Deutschland)

Vorsitzender der Berufskommission:

Diego Trolese (Italien)

Schatzmeister für Soziales:

Jean-Pierre Allet (Schweiz)

Leiter der Verwaltung:

Clive Wood (Großbritannien)

Internale Rechnungsprüfer:

Sofia Logaridou (Griechenland) und Fred Boyd (Großbritannien)



Von den Teilnehmern der Österreichischen Sektion wurde ein Stand mit Spezialitäten aus allen Bundesländern zur Verkostung aufgebaut, der von allen Teilnehmern des Weltkongresses regelrecht gestürmt wurde.

Der Weltkongress ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bestehende internationale Kontakte zu vertiefen und neue Freunde zu finden. Auch dieser Weltkongress hat hierzu wieder reichlich Gelegenheit geboten.

In diesem Zusammenhang gilt dem Präsidenten der IPA Griechenland, Vlasios Valatsos, und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 66. Weltkongresses unser ganz besonderer Dank.

Robert Neumann
Generalsekretär

XXI. Nationaler Kongress 9. bis 12. Mai 2024



IPA Österreich
Salzburg

Einladung

Festprogramm

<https://kongress.ipa.at>



Anmeldungen
über den QR-Code
oder per E-Mail:
kongress2024@ipa.at

Kosten für die Teilnahme € 485,00

pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht € 55,00

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Einbehalt bei Stornierung der Teilnahme nach dem 31.03.2024 - € 250,00

Donnerstag, 9. Mai 2024

Bis 15:00 Uhr Anreise der Teilnehmer mit Begrüßungsgetränk im Hotel Wyndham Grand in Salzburg, Fanny-von Lehnert-Str. 7, 5020 Salzburg, Nähe Hauptbahnhof

17:00 Uhr Aperitif und Eröffnungsfeier des XXI. Kongresses der IPA Österreich im Festsaal des Hotel Wyndham Grand mit dem Ensemble der Polizeimusik Salzburg.
Verleihung von Bundesehrungen

19:30 Uhr Buffet im Hotel Wyndham Grand mit € 10,00 Getränkegutschein

Freitag, 10. Mai 2024

Delegierte:

09:30 Uhr Delegiertenversammlung im Festsaal des Wyndham Grand

12:30 Uhr Mittagessen für die Delegierten im Hotel

14:00 Uhr Fortsetzung der Delegiertenkonferenz

danach Konstituierung des neu gewählten Bundesvorstandes

Freitag, 10. Mai 2024

Gästeprogramm mit Wechsel / TOUR 1 und TOUR 2 - identisch, Gäste werden zugeteilt!

TOUR 1

08:30 Uhr Bustransfer nach Mattsee zu den Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum und danach Schifffahrt am Mattsee mit Musik.

11:30 Uhr Mittagessen im Stiftskeller in Mattsee mit € 5,00 Getränkegutschein

13:00 Uhr Bustransfer zu den Wasserspielen in Hellbrunn

14:30 Uhr Geführte Besichtigung durch die Anlage der Hellbrunner Wasserspiele

16:30 Uhr Bustransfer zum Hotel Wyndham Grand

Freitag, 10. Mai 2024

TOUR 2

09:00 Uhr Bustransfer zu den Wasserspielen in Hellbrunn

09:30 Uhr Geführte Besichtigung durch die Anlage der Hellbrunner Wasserspiele

11:30 Uhr Mittagessen im Gasthof Schorn in St. Leonhard mit € 5,00 Getränkegutschein

13:00 Uhr Bustransfer nach Mattsee zu den Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum und danach Schifffahrt am Mattsee mit Musik.

16:30 Uhr Bustransfer zum Hotel Wyndham Grand

18:30 Uhr FÜR ALLE (Gäste und Delegierte)

Bustransfer zum Braugewölbe der „Stiegl-Brauerei zu Salzburg“

19:00 Uhr Beginn der Abendveranstaltung im Stiegl-Gewölbe mit Buffet,

freien Getränken und Musik. - **Ab 22:00 Uhr Shuttledienst zurück ins Hotel**

Samstag, 11. Mai 2024

09:00 Uhr Bustransfer in die Altstadt von Salzburg

10:00 Uhr Führung durch die Altstadt von Salzburg

12:15 Uhr Konzert der Polizeimusik Salzburg und der Justizwachmusik Österreich am Alten Markt - danach Zeit zur freien Verfügung.

18:30 Uhr Festabend im Hotel Wyndham Grand mit 4-gängigem Gala Menü und freien Getränken. Musikalische Begleitung durch die „Salty-Dixie-Ramblers“ und dem Ensemble der Polizeimusik Salzburg.

Verleihung von Bundesehrungen und Überreichung von Erinnerungsgeschenken

Sonntag, 12. Mai 2024

09:00 Uhr Frühstück und Verabschiedung der Gäste

XXI. Nationaler
Kongress 9. bis 12. Mai 2024



Einsatzmittel bei der Polizei: Teleskop-Schlagstock

Schusswaffe und Pfefferspray gehören zu den klassischen Dienstwaffen eines normalen Streifenpolizisten. In der letzten Ausgabe des IPA PANORAMA wurde der Taser als weiteres Einsatzmittel der österreichischen Polizei vorgestellt. Zu welcher Gruppe gehören nun aber Einsatzstöcke, welche von Polizisten in Österreich ebenfalls im Dienst eingesetzt werden? Welchen Einheiten ist die Nutzung vorbehalten und welche Ausbildung ist erforderlich, um im Umgang entsprechend sicher agieren zu können?

Die Salzburger Landeseinsatztrainerin Margit Luszniq (KI) stellte sich für ein kurzes Interview zur Verfügung und beantwortete die wichtigsten Fragen rund um die Verwendung von TES (Teleskop-einsatzstock) und ES (Einsatzstock) im Rahmen der Polizeiarbeit.

Seit wann wird der TES bei der österreichischen Polizei eingesetzt?

Im April 2008 wurden bundesweit 700 Teleskop-Einsatzstöcke für den Einsatz der ODP (Abkürzung für Ordnungsdienstpolizei) im Rahmen der damaligen Fußball-Europameisterschaft beschafft. Der TES wurde auch nicht automatisch an alle geschulten Bediensteten ausgegeben, sondern nur an jene Mitglieder der Ordnungsdienstpolizei, welche sich tatsächlich in exponierten Einsatzlagen befanden. Im Sinne der 3-D Einsatzphilosophie „Dialog – Deeskalieren – Durchgreifen“ sollte der TES auch immer möglichst verdeckt und gesichert mitgeführt werden. Nach Ende der Europameisterschaft wurde der TES wieder eingezogen und steht bis heute, abhängig vom jeweiligen Bundesland, nur dem Einsatzkommando Cobra, sowie der Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung (WEGA) zur Verfügung. Im Unterschied dazu steht der Einsatzstock (ES), auch Tonfa genannt, welcher von Mitgliedern der Einsatzeinheiten in allen Bundesländern im Rahmen des Großen Sicherheits- und Ordnungsdienstes seine Verwendung findet.

Bei welcher Einheit findet der TES derzeit in Österreich seine Verwendung und gibt es hier bundesländerspezifische Unterschiede?

Diese Entscheidung obliegt der Landespolizeidirektion des jeweiligen Bundeslandes. Ich kann nur für Salzburg sprechen und hier wird der TES durch das

EKO Cobra, sowie seit einigen Jahren von der Schnellen Interventionsgruppe (SIG) im Dienst eingesetzt.

Welche Spezialschulung ist im Umgang mit dem TES erforderlich?

Es gibt hier keine Spezialschulung. Absolviert werden müssen die Grundausbildung im Rahmen von vier Stunden, sowie eine jährlich stattfindende Fortbildung.

Welche Vorteile bietet der Einsatz des TES im Vergleich zu anderen Einsatzmitteln der österreichischen Polizei?

Einer der wesentlichen Vorteile liegt darin, dass der TES auch verdeckt getragen werden kann. Dies trägt auch erheblich zur Unterstützung der oben bereits erwähnten 3D-Philosophie bei. Der TES kann im Ernstfall eingesetzt werden, soll aber im Vorfeld keinesfalls durch Sichtbarkeit provozieren.

Ist der Einsatz des TES speziell den Einsatzeinheiten vorbehalten oder findet dieser auch im klassischen Streifen-dienst seine Verwendung?

Im Bundesland Salzburg wird der TES derzeit nur durch das Einsatzkommando Cobra angewendet, sowie durch die speziell geschulten Beamten der Schnellen Interventionsgruppe (SIG).

Wie genau funktioniert der Umgang mit dem TES – wo darf dieser zum Beispiel nicht eingesetzt werden bzw. gibt es Bereiche, wo man besonders vorsichtig sein muss?

Bei jeder Verwendung einer Dienstwaffe ist vor allem auf die Verhältnismäßigkeit zu achten. Der TES wird – im Vergleich zur Schusswaffe etwa – grundsätzlich als mindergefährliche Waffe betrachtet. Dennoch ist auch hier dessen Zulässigkeit während der gesamten Dauer des Einsatzes konsequent zu überprüfen.



Foto © LPD Salzburg

Grundsätzlich ist der TES vor allem für den Einsatz gegen die Muskulatur der Extremitäten des Angreifers gedacht, wobei hier wie bei der Anwendung jeder Waffe gemäß den Bestimmungen des Waffengebrauchsgesetzes auf eine mögliche Schonung des Menschen im Allgemeinen zu achten ist. Schläge gegen den Genitalbereich, sowie das Ausführen von Stichen in Richtung des Rumpfes sind zu vermeiden, da diese zu massiven Verletzungen des Gegenübers führen könnten. Auch Schläge gegen den Kopf- und Halsbereich eines Angreifers haben grundsätzlich zu unterbleiben.

Auch wenn Einsatzstock und Teleskop-Einsatzstock als mindergefährliche Waffen gelten, so kann man anhand der oben angeführten Bestimmungen erkennen, wie genau innerhalb der Polizei darauf geachtet wird, Dienstwaffen nur in extremen Situationen einzusetzen. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass – zum Wohl und Schutz unserer Gesellschaft – sämtliche Einsatzmittel auch in Zukunft nur im äußersten Notfall eingesetzt werden.



Foto © Adobe Stock

Fortbildung für Rechnungsprüfer und Schatzmeister

Die Fortbildung von IPA-Funktionären ist eine wichtige Aufgabe für die IPAkademie. Treu diesem Motto wurde vom 10. auf den 11.11.2023 im 1A Landgasthof Schicklberg in Kremsmünster die diesjährige Rechnungsprüferschulung für IPA-Funktionäre durchgeführt. Bildungsreferent Peter Schweiger konnte

wiederum den langjährigen ehemaligen Schatzmeister der Sektion Österreich, Christof Egle, den IPA Steuerberater Ing. Michael Hell, LL.B von der LBG Niederösterreich sowie Bilanzbuchhalterin Annemarie Stumpfer, LLB Niederösterreich als Referententeam gewinnen. Somit war wiederum eine, für das

Gebiet der Rechnungs- und Kassenprüfung, fachlich fundierte Aus- und Fortbildung für die 21 anwesenden IPA-Funktionäre gewährleistet. Die Kamingsprache kamen ebenfalls nicht zu kurz und somit kann die durchgeführte Schulung wieder einmal als voller Erfolg betrachtet werden.



Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Dieser immer noch mehr als gültige Spruch von Erich Kästner kann sicherlich für die im Gemeindesaal der Gemeinde Griffen in Unterkärnten durchgeführte Infoveranstaltung zum Thema „Leichenbeschau für Ersteinschreiter“ als Grundlage herangezogen werden.

Wenn sich Bezirkskommandant Obstlt Klaus Innerwinkler und Kriminaldienstreferent Cheflnsp Rudolf Stiff als Ideengeber und Organisatoren und die IPAkademie mit dem Bildungsreferenten Cheflnsp Peter Schweiger als Financier zusammentun, um für die Kolleginnen und Kollegen des Bezirkes Völkermarkt eine Veranstaltung durchführen, dann fehlt nur noch eine kompetente Referentin, die den anwesenden Zuhörer:innen die wesentlichen Grundregeln dieser überaus wichtigen Tätigkeit näher bringen kann.

Dies war in der Person von Dr. Alexandra Meierhofer, Gerichtsmedizinerin, mehr als gewährleistet. In dem rund vier Stunden dauernden Vortrag wurden viele Tipps und Informationen, die für die Polizist:innen, aber auch Amtsärzt:innen beim Einschreiten bei Amtshandlungen, die mit Todesfällen zu tun haben, von großer Bedeutung und Wichtigkeit sind, näher gebracht. Ist die Totenbeschau doch ein wichtiger Schritt im Umgang mit Verstorbenen, um sicherzustellen, dass die Todesursache korrekt ermittelt wird und alle erforderlichen Schritte für die Bestattung oder weitere Untersuchungen eingeleitet werden können.

So konnten nicht nur die ca. 70 anwesenden Polizist:innen, die nicht nur aus dem Bezirk Völkermarkt kamen, sondern auch aus der Obersteiermark angereist waren, und Amtsärzt:innen ihr Wissen



und den Horizont erweitern, auch die Bezirkshauptleute aus den Bezirken Völkermarkt, Mag. Gert-Andre Klösch, und Hermagor, Dr. Heinz Pansi, sowie der 1. Vizepräsident und Kärntner Landesgruppenobmann, Oberst Wolfgang Gabrutsch, nahmen sichtlich überaus interessiert an der Veranstaltung teil.

Das Resümee war, wie so oft bei Veranstaltungen der IPAkademie, auffordernd: „Es sollte nicht die letzte derartige Veranstaltung gewesen sein“.



Konfliktfrei zwischen den Religionen Traum oder Realität?

Die IPAkademie hat von 06. bis 08.11.2023 wieder zum „Religionsseminar“ ins burgenländische Heiligenbrunn gerufen und wie immer nahmen viele Teilnehmer:innen daran teil. IPA-Mitglieder aus sieben Bundesländern wollten mehr zu diesem Thema erfahren und wurden nicht enttäuscht.

Von den Vortragenden Dr. Bartosz KIJAT, Manuel LESKY, B.A., Mag. Ing. MA Gregor SCHWIMBERSKY und Dr. Lucian REINFANDT wurden die einzelnen Themenbereiche aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. So wurde u.a. der Begriff „Ethik“ dem der „Moral“ gegenübergestellt. Die Teilnehmer:innen wurden außerdem mitgenommen auf eine Reise von der Entstehung der Erde über die Entwicklung/Entstehung der unterschiedlichen Religionen bis hin zum Leben, wie wir es

heute kennen. Das Christentum, das Judentum und der Islam wurden genauer betrachtet. Wo gibt es einen Gott, wo einen Religionsstifter? Welche Bücher (Bibel, Tora, Koran) haben welche Bedeutung? Werden manche Dinge nur hineininterpretiert und stehen so gar nicht geschrieben? Es gab viele Fragen zu klären und so wurde jede Einheit überzogen, da alle noch mehr von den Vortragenden wissen wollten. Das wahrscheinlich spannendste – weil derzeit aktuellste – Thema „Der Nahostkonflikt zwischen Israelis und Palästinensern im Gazastreifen“ hätte wahrscheinlich noch mindestens einen weiteren halben Tag füllen können.

Natürlich kam auch der gesellschaftliche Teil bei diesem Seminar nicht zu kurz. An einem Abend führte der Gastgeber, Hotelier Helmut KRUTZLER, die



Gruppe zuerst durch den Ort Heiligenbrunn vorbei an der Ulrichsquelle bis ins europaweit einzigartige historische Kellerviertel. Dort ließ man den Abend bei Kesselgulasch, Apfelstrudel und einem Glas Uhdler ausklingen.

Sowohl die Teilnehmer:innen als auch die Vortragenden waren sich einig: dieses Seminar sollte unbedingt wieder stattfinden, dann aber wenn möglich um einen Tag ausgeweitet.



Musikförderprogramm

IPA-Mitglied und Musikproduzent Georg Ragyoczy macht auch 2024 wieder ein musikalisches Förderprojekt für Exekutivangehörige und ihre Familienmitglieder.

Zur Verfügung steht er in seinem Gablitzer Tonstudio für einen ausgiebigen Aufnahmenachmittag mit Demo-CD-Produktion.

Einsendungen von Infos, wenn möglich mit kurzer Hörprobe oder einem Link zu einer solchen, ab sofort per Mail an:

Georg Ragyoczy
gr@tplus.at

Einsendeschluss:
31.03.2024
keine Bands möglich



Gimborn Talks

Bereits zum achten Mal trafen sich vom 8. bis 10. September wieder Delegationen aus den IPA-Sektionen Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Irland, Niederlande, Großbritannien und Österreich zu den jährlich stattfindenden „Gimborn Talks 2023“. Zu dieser strategischen Veranstaltung am IBZ Schloss Gimborn treffen sich jährlich die Präsidenten der teilnehmenden Sektionen in der Arbeitsgruppe der „Seniors“ sowie offizielle Vertreter der Sektionen für die Angelegenheiten der Zukunftsgestaltung und Ideenwerkstätte in der Arbeitsgruppe der „Juniors“. Die Österreichische Sektion vertreten dabei regelmäßig, so auch heuer, der Präsident Martin Hoffmann als Senior, der Schriftführer und Bundesreferent für junge Mitglieder Fabian Payr als Junior, sowie heuer als weiterer Junior-Vertreter der Sekretär der Verbindungsstelle St. Pölten-Stadt Florian Kranabetter. Bei den

„Gimborn Talks“ tagen zunächst die Seniors und Juniors getrennt voneinander und besprechen in einer anschließenden gemeinsamen Sitzung die neu erarbeiteten Ideen, Vorschläge und Pläne, um die IPA für ihre Mitglieder weiterhin attraktiv zu gestalten, aber auch neue Ideen und Projekte zu probieren und in Zukunft die richtigen und ansprechenden Wege einzuschlagen. Viele dieser Projekte haben es bereits in den betreffenden Sektionen zur Umsetzung gebracht, einige sind in Ausarbeitung und andere bleiben zunächst in der Schublade, um eines Tages eventuell überarbeitet und dann realisiert zu werden.

Die „Gimborn Talks“ finden zwar jedes Jahr am selben Ort statt – nämlich am Internationalen Bildungszentrum der IPA im Schloss Gimborn in der Nähe von Köln – offizieller Gastgeber ist jedoch jedes Jahr eine andere Sektion. So war heuer die Österreichische Sektion für die Planung, Abhaltung und Agenda

der „Gimborn Talks“ verantwortlich. Wie es mittlerweile der Gimborner Tradition entspricht, wurden nach der sehr erfolgreichen Sitzung am Samstag bei den anschließenden Kamingesprächen – oder auch „Turmbar-Talks“ – typisch österreichische Schmankerl und Klassiker serviert und dabei bis in die späten Abendstunden über die Zukunftsgestaltung unserer IPA unterhalten, diskutiert und Informationen ausgetauscht.

Möchtest auch du einmal Erfahrungen im internationalen Austausch sammeln? Oder würdest du einmal gerne im Namen der IPA Österreich an solchen Treffen teilnehmen?

Hast du Wünsche, Anregungen oder Ideen zur Zukunftsgestaltung der IPA? Dann schreibe uns auf 2gether@ipa.at

Jedes Feedback – egal ob positiv oder negativ – zählt für uns!



Gendarmerie-Nostalgie

Dieses nostalgische Foto von Gendarmen auf Patrouille aus den 1950er-Jahren wurde uns von Familie Klug zur Verfügung gestellt.

In den 1950er-Jahren prägten sie das Bild in den burgenländischen (österreichischen) Dörfern – die Gendarmen. Rechts im Bild ist Georg Klug vom Gendarmerieposten Mattersburg auf Patrouille im gleichnamigen Bezirksvorort zu sehen. Bewaffnet waren die Beamten damals mit einem Karabiner M 1985.

Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!



Internationales IPA-Redakteurstreffen im IBZ Gimborn

Von 29.09.-01.10.2023 fand das alljährliche Treffen der internationalen, deutschsprachigen Redakteure der IPA-Zeitschriften statt. Nachdem beim Treffen im letzten Jahr die Sektion Deutschland als Gastgeber für 2023 festgelegt wurde, hatte man sich als Ort des Treffens das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn gewünscht, da die meisten Redakteure noch nie dort gewesen sind. Hubert Vitt, Vizepräsident und Redakteur der IPA Deutschland, konnte diesen Wunsch durch seine tolle Organisation erfüllen und so traf man sich Ende September im Schloss Gimborn im Oberbergischen Land in der Nähe von Köln. Teilgenommen haben die Redakteure aus den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Dänemark und Österreich. Die IPA Österreichische Sektion wurde durch die Chefredakteurin des IPA Panorama, Kathrin Rosanits, vertreten.

Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer am Freitag und dem Bezug der Zimmer im historischen Schloss (ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert) stand ein gemeinsames Abendessen im gegenüberliegenden Schlosshotel am Programm. Die Redakteure freuten sich über das Wiedersehen und hatten gleich vieles zu besprechen. Den Abend ließ man dann gemütlich in der berühmten Turmbar im Schloss ausklingen.

Am Samstag Vormittag fand das Arbeitstreffen der Redakteure statt, bei dem die verschiedenen Organisationsstrukturen in den einzelnen Ländern bzw.

die aktuellen Arbeitsweisen hinsichtlich der Erstellung der Magazine besprochen wurden. Wichtigste Erkenntnis der Sitzung war, dass zukünftig vermehrt länderübergreifende Themen bzw. Artikel bearbeitet werden sollen. Es wurden die ersten Ideen gesammelt – seien Sie gespannt, in welcher Art und Weise wir sie umsetzen werden. Im Anschluss an die Besprechung wurden traditionell Gastgeschenke der verschiedenen Sektionen ausgetauscht.

Am Nachmittag ging es für die Teilnehmer nach Köln, wo Johannes Holl, Mitglied der IPA Köln, vor dem Dom wartete und der Gruppe dann einige Informationen zur Geschichte der Stadt und des Doms näherbrachte. Nach einem Spaziergang durch die Innenstadt fuhr man gemeinsam zur Brauwelt Köln für eine Betriebsbesichtigung, die ebenfalls vom IPA-Kollegen Holl durchgeführt wurde. Laut Homepage der Brauwelt ist „das heute unter Denkmalschutz stehende imposante Brauereigebäude an der Kalker Hauptstraße das älteste in ursprünglicher Funktion erhaltene Industrie-Gebäude-Denkmal Kölns.“ Dieser interessante Tag fand seinen Ausklang im Biergarten der Brauwelt, wo man sich bei einem ausgezeichneten Abendessen noch lange über die vielen Eindrücke unterhielt.

Am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück im Schlosshotel machten sich die meisten Teilnehmer wieder auf den Weg in ihre Heimatländer. Natürlich wurde nicht darauf vergessen, das Treffen

für das Jahr 2024 festzulegen, welches dann in Luxemburg stattfinden wird.

Der Dank gilt vor allem Hubert Vitt und der IPA Deutschland für die Organisation und Durchführung des Treffens sowie allen Teilnehmern für die gemeinsame Zeit in kollegialem Rahmen.



4-Tages-Schulung „CyberKids-Betreuer“ für den Bezirk Südoststeiermark

Steiermarkweit als erster Bezirk wurde von 09. bis 12.10.2023 in Feldbach die 4-Tages Schulung zum Präventionsprojekt „CyberKids“ (CyKi) für den gesamten Bezirk Südoststeiermark von den beiden „CyKi-Multiplikatoren des Bezirk Südoststeiermark“ GI Birgit NEUBAUER und RI Robert FRAUWALLNER organisiert, bei dem insgesamt 14 neue „CyberKids-Betreuer“ für den Bezirk Südoststeiermark besonders geschult wurden.

Es wurden hierbei die Verkehrserzieher:innen des Bezirkes vorrangig zur Schulung geladen, da diese bereits eine Ausbildung mit Kindern haben und auch das Projekt „CyberKids“ lt. BMI-Erlass der Verkehrserziehung untergeordnet ist. Dahingehend wäre hierbei zu erwähnen, dass diese 14 Teilnehmer diese Schulung „CyKi-Betreuer“ zu ihrer Sonderverwendung als Verkehrserzieher zusätzlich absolvierten.

Der zuständige „CyKi-Landeskoordinator“ der LVA Stmk. FB 11. AI Harald Halbwegs-Mischinger war über diese „CyKi-Ausbildung“ sehr erfreut und sieht diese 4-Tages-Schulung als Ansporn für eine flächendeckende Umsetzung.

Durch diese CyKi -Schulung wurde gewährleistet, dass jede der zwölf Polizeiinspektionen im Bezirk Südoststeiermark einen „CyKi -Betreuer“ hat, welcher als Ansprechpartner für die Volksschulkinder im Alter von acht bis zehn Jahren für den Bereich „Richtige und sichere Mediennutzung im Internet“ gilt.

Als zuständiger CyKi -Kordinator des BMI und Leiter der Arbeitsgruppe „CyberKids“ war KI Roland Hanifl (LPD Wien-LVA) alle vier Tage vor Ort und bot den Teilnehmern wertvolle Einblicke im Bereich CyKi-Organisation, CyKi-Thematik und Rhetorik mit Kindern in der Zielgruppe der 8- bis 10-Jährigen, da KI Hanifl seit Entstehung des Projekt „CyberKids“ daran mitarbeitet.

Die 4-Tages-Schulung beinhaltete des weiteren zwei Vorträge im Bereich Kinderpädagogik, Psychologie, Cybermobbing und Suchtverhalten von Internetnutzung und Onlinespielen, welche durch die beiden Vortragenden der LPD Steiermark GI Mag. Daniela Pfaffeneder (SPK Graz – KR) und Hans-Peter Schume (LKA) abgehalten wurden.

Für die Leitung, Ausarbeitung der Themenmethodiken, den praktischen Workshop in einer Volksschulklasse, sowie den Organisationsablauf der Schulung waren die beiden „CyKi-Multiplikatoren des Bezirks Südoststeiermark“ GI Birgit NEUBAUER und RI Robert FRAUWALLNER verantwortlich.

Die IPA Landesgruppe Steiermark, vertreten durch LGO Eike STROHMEYER, in Zusammenarbeit mit VbstL Manfred PLATZER der IPA Verbindungsstelle Südoststeiermark besuchten auch kurz die Schulung in Feldbach und machten sich vor Ort ein Bild über das Ausmaß des Projekts „CyberKids“. Sie waren gleicher Meinung: diese 4-Tages-Schulung ist ein wichtiges Zeichen im Bezirk Südoststeiermark für kollegialen Zusammenhalt und gleiche Ausbildung. Derartige Ausbildungen sollten unbedingt eine Unterstützung durch die IPA bekommen.

Aus diesem Grund sicherten die beiden Stellen die Übernahme der Verpflichtung der gesamten Schulung zu und bedankten sich für die freiwillige Übernahme der Sonderverwendung „CyberKids“ bei den 14 Teilnehmer:innen, sowie den Vortragenden Kolleg:innen mit dem IPA-Gruß „Servo per Amikeco“.

Abschließend wurde den 14 Teilnehmer:innen die Ausbildungsbestätigung im Bereich „CyberKids-Betreuer“ persönlich vom CyKi -Kordinator des BMI, KI Roland Hanifl (LPD Wien-LVA), überreicht.



Politessen in Österreich – ein Dienstjubiläum

Im Juli 1973 wurden im Bundesland Salzburg die ersten weiblichen Polizistinnen, damals noch unter dem Ausdruck „Politessen“ bekannt, offiziell in den Dienst gestellt. Nach einer Einschulungszeit von drei Monaten wurden diese den beiden Wachzimmern im Nonntal sowie im Rathaus zugeteilt und sorgten gleichzeitig für eine echte Sensation in der aktuellen Medienberichterstattung.

Nach mittlerweile 50 Jahren sind Frauen bei der Polizei nicht mehr wegzudenken. Wie sich jedoch damals die Ausbildung zur Politesse gestaltete, welche Herausforderungen damit verbunden waren und für welches Aufsehen Österreichs „erste Frauenpolizei“ bei der Bevölkerung und in den Medien sorgte, daran erinnert sich Anna Maria Rainer, ehemalige Politesse und Schriftführerin der IPA Landesgruppe Salzburg, im Gespräch mit Redakteurin Anna-Susanne Paar.

Welche Frauen wurden damals zur Politesse ausgebildet – konnte man sich einfach dafür bewerben oder gab es spezielle Voraussetzungen, welche man mitbringen musste?

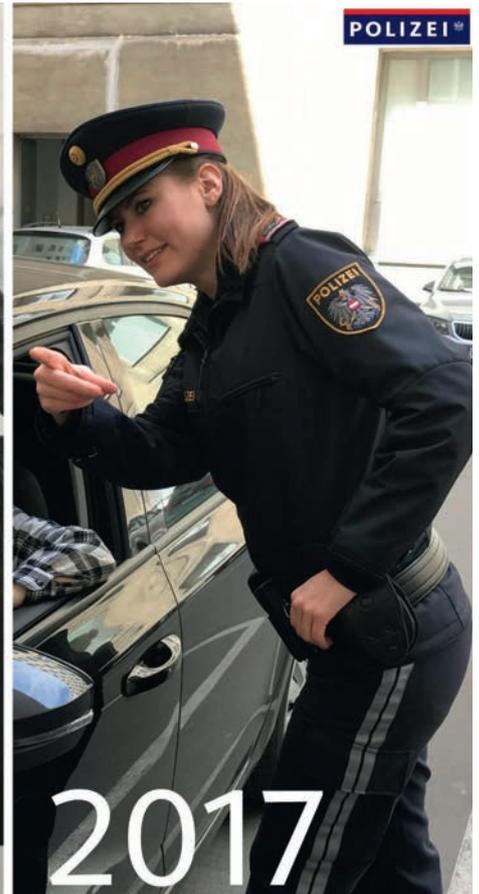
Es gab damals keine besonderen Voraussetzungen für eine Aufnahme in den Dienst einer Politesse – im Grunde war es ident wie für eine Aufnahme bei der österreichischen Exekutive, sprich Mindestalter, österreichische Staatsbürgerschaft etc.

Wie lange dauerte die Ausbildung und welche Inhalte hatte diese?

Die Ausbildung begann genau am 24. März 1973 und dauerte drei Monate, also bis Ende Juni. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Gesetze der Straßenverkehrsordnung, das Strafgesetzbuch, die österreichische Verfassung, sowie den Bereichen Behördenorganisation, Lokalkunde und Sport gelegt.

Was waren damals die Hauptaufgaben einer Politesse, im Unterschied zum klassischen Streifenpolizisten?

Am wichtigsten war die tägliche Überwachung des ruhenden Verkehrs, sowie die Schulwegsicherung. Selbstverständlich haben wir auch im Wachzimmer selbst bei der Abwicklung des



Parteienverkehrs mitgeholfen – eine Aufgabe, die mir immer besonders viel Spaß gemacht hat und bei der ich auch viel gelernt habe. Überstunden sind immer wieder einmal angefallen, wenn wir zum Beispiel bei der Absicherung der Festspielauffahrt mitgeholfen haben. Auch das hat mir immer viel Freude bereitet und habe ich als sehr interessant und abwechslungsreich empfunden.

Welche Uniform bzw. Ausrüstungsgegenstände trugen Politessen damals?

Die österreichischen Politessen trugen damals eine blaue Uniform mit einem weißen „Schifferl“ als Kopfbedeckung. Zusätzlich hatten wir eine Umhängetasche und ab und zu auch ein Funkgerät mit dabei.

Wie waren die Dienstzeiten und mussten auch Nachdienste versehen werden?

Meistens hatten wir Dienst von 07:00 bis 15:00 Uhr, vor allem auch wegen der Schulwegsicherung.

Wurden Politessen von ihren männlichen Kollegen anfangs eher kritisch beäugt oder verlief die Zusammenarbeit ohne weitere Probleme?

Natürlich waren unsere männlichen Kollegen neugierig auf uns, aber die Zusammenarbeit selbst verlief weitgehend ohne größere Probleme.

Gab es besonders spannende Erlebnisse bzw. lustige Zwischenfälle, an die Du Dich noch erinnern kannst?

Ja auf alle Fälle. In der Kaigasse wurde ich von einem Fremdenführer mit einem Klatsch auf den Po und der Begrüßung: „Hallo Schwester“ seiner Reisegruppe vorgeführt. Er dachte, ich sei von der Heilsarmee. Ein Kollege von der Motorisierten Polizei (MOT) kam mir damals zu Hilfe und der gute Mann musste sich vor seiner Gruppe bei mir entschuldigen. Auch ein Fußballspiel wurde während unserer Ausbildungszeit organisiert – Funkstreife gegen Vermittlung – ich stand damals im Tor und der ganze Kurs bekam frei, um uns anzufeuern.

Wie lange waren Politessen nach 1973 in etwa im Einsatz, bevor diese Funktion niedergelegt wurde?

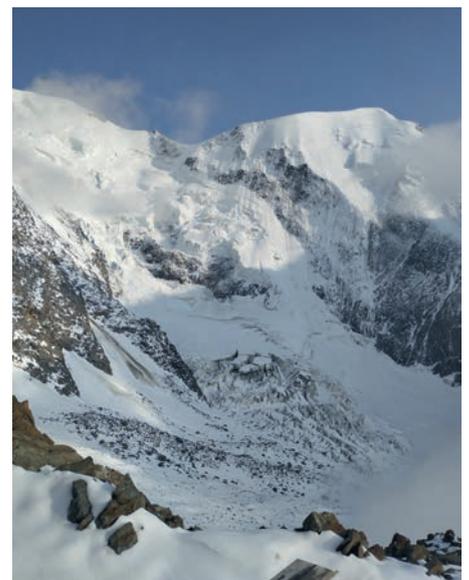
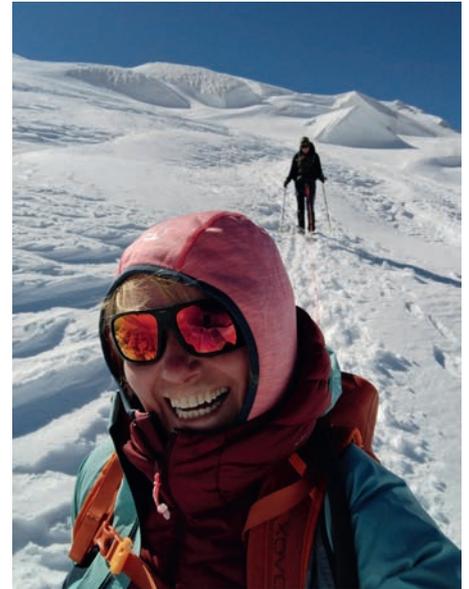
Mein Dienst dauerte insgesamt neun-einhalb Jahre und war eine wirklich tolle Zeit, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere.

Reisebericht Mont Blanc

Am 26.08.2023 brachen zwei Justizwachebeamtinnen zur Besteigung des Mont Blanc auf. Um gut akklimatisiert zu sein, wurde zuerst der Gran Paradiso, der höchste, ganz zu Italien gehörende Berg erklommen.

Nach neunstündiger Fahrt nächtigten wir auf einem Campingplatz im Nationalpark Gran Paradiso. Das Wetter war verregnet und sehr trüb. Am nächsten Tag brachen wir in einem trockenen Wetterfenster zum Rifugio Chaboud auf 2750 m Seehöhe auf. Geplant war, in diesem netten Refugium eine Nacht zu bleiben und am nächsten Tag den ersten 4000er in Angriff zu nehmen. Als wir am nächsten Tag aus der Hütte traten hatte es einen halben Meter Neuschnee und es schneite immer noch. Nach dem Frühstück wurde da eine Spaltenbergung zuerst im Trockenen und dann im Schnee simuliert. Wir gingen bis zum Gletscher, um uns die Lage vor Ort anzusehen. Aufgrund der geringen Lawinengefahr wurde beschlossen, die Lage am nächsten Tag noch einmal neu zu evaluieren und noch eine Nacht im Rifugio zu bleiben. Am nächsten Tag ließ der Schnee nach und wir konnten trotz Neuschnee starten. Unser Bergführer Andreas Peisser, ursprünglich aus Tobelbad in der Steiermark, aber schon seit 25 Jahren Bergführer in Chamonix, stapfte drei Stunden lang eine Spur in den Schnee. Nach ca. viereinhalb Stunden Aufstieg bei einem halben Meter Neuschnee besserte sich kurz vor dem Gipfel das Wetter und wir konnten ein Foto mit der Madonna in der Sonne genießen. Anschließend wurde ins Tal abgestiegen. Geplant war eine Nächtigung in Chamonix, aufgrund des stundenlangen Staus im Mont Blanc Tunnel, nächtigten wir noch auf italienischem Boden. Am nächsten

Tag stiegen wir zur Tete Rouse Hütte auf 3167m auf. Weil echte Steirer keine Bahn brauchen, bewältigten wir die 1800 hm vom Tal Bionassey zur Hütte zu Fuß. Nach der Nächtigung in der spartanischen Hütte stiegen wir über das berühmte Grand Couloir mit Felsklettereien und Steigeisen zur Gouter Hütte auf 3835m auf. Dank des Neuschnees gab es zu diesem Zeitpunkt keine große Felssturzgefahr. In der Gouter Hütte fieberten wir dem letzten Aufstieg entgegen. Beim Frühstück um 2.30 Uhr morgens beschloss unser Bergführer, noch zu warten. Die Ungeduld stand uns in die Gesichter geschrieben, vor allem da alle anderen Seilschaften schon aufgebrochen waren. Um 5.30 Uhr gab Andreas uns das Zeichen zu starten. Der Nebel und der extreme Wind erschweren uns den Aufstieg. Einige Seilschaften kamen uns entgegen, die sich zur Umkehr entschlossen hatten. Ein paar Seilschaften hatten den Gipfel erreicht, jedoch mit Null Sicht. Nach dem Vallot-Biwak auf 4362m wurde dann noch einmal gemeinsam abgestimmt, ob wir die letzten Höhenmeter in Angriff nehmen. Wieder hatten wir sagenhaftes Glück, die Sonne blinzelte heraus und am Gipfel gab es eine herrliche Rundumsicht, wobei auch ein Foto mit der IPA-Fahne nicht fehlen durfte. Der Abstieg war voller Staunen und unendlichem Glücksgefühl. Um unseren Bergführer Andy zu zitieren: „Bergsteigen ist wie Kartenspielen, du musst die richtige Taktik anwenden und darfst dein Blatt nicht vorher verspielen.“



Betriebsausflug der GPI Flughafen Graz nach Hamburg

Vom 18. bis zum 21.09.2023 hatten wir die Gelegenheit, die Perlen des Nordens zu erkunden und gleichzeitig unsere beruflichen Kontakte zu erweitern.

Unsere Reise begann in der VIP-Lounge am Flughafen Graz, wo wir herzlich in einem feierlichen Rahmen durch unseren Kommandanten, Cheflinsp Alfred Koch, persönlich verabschiedet wurden. Wir könnten förmlich spüren, dass Vorfreude auf dieses Abenteuer in der Luft lag. Ein besonderer Dank gilt Andrea Schille, der Leiterin des Heinemann-Shops, die uns anschließend großzügig mit Getränken versorgte. Mit unseren Koffern voller Erwartungen und guter Laune hoben wir ab und landeten in der Hansestadt Hamburg, wo uns bereits die Beamten vom Zoll Flughafen Hamburg in Empfang nahmen. Doch das war erst der Anfang unserer aufregenden Reise.

Ein Höhepunkt war die zweistündige Führung im Flughafen Hamburg. Mit Warnwesten vom Zoll und eigenen Flughafenausweisen fühlten wir uns wie echte Zöllner vom Flughafen Hamburg bzw. wie Hauptdarsteller in der Doku-Soap „Airport Security“. Diese exklusive Führung wurde perfekt von Philipp El Alaoui und Lutz Froeschke organisiert, welche neben ihrer Tätigkeit als Zöllner noch Röntgen-Bildauswertungslehrgänge am Flughafen abhalten. Hier habe ich inzwischen schon eine Rückmeldung von unseren Kollegen aus dem Norden erhalten, dass bereits an einem Gegenbesuch gebastelt wird.

Nach unserer Ankunft im Hotel stärkten wir uns beim Mittagessen im Hofbräu-Hamburg. Anschließend begaben wir uns in die Skyline Bar 20up, wo unsere charmante Reiseführerin Silvia Louise Hönel uns mit Insiderwissen über die Stadt versorgte.

Am nächsten Tag besuchten wir die berühmte Davidwache, wo uns der Tageskommandant, Polizeioberrat Dietmar B. mit lustigen Geschichten unterhielt. Die Besichtigung der Wache und der Arrestzellen war ein aufregendes Erlebnis. Anschließend begaben wir uns auf eine Hafensrundfahrt Hamburgs in die historische Speicherstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit einem äußerst humorvollen Kapitän, der uns herzlich zum Lachen brachte.



Flughafenführung mit Lutz Froeschke



Polizeioberrat Dietmar B. und vor der David Wache, Polizeikommissariat 15

Silvia Louise Hönel führte uns durch die Schönheiten der Stadt, darunter der Elb-Tunnel, die Elbphilharmonie, die Speicherstadt und die Alt- und Neustadt. Wir wagten sogar einen Blick auf den berühmten Kiez inklusive der mysteriösen Herbertstraße, wo angeblich Frauen mit Wasser bespritzt werden, die sich nicht an das Betretungsverbot hielten, aber das ist eine Geschichte, die vielleicht besser unerzählt bleibt.

Den Abend ließen wir im Portugiesenviertel bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am dritten Tag besuchten wir das Miniatur Wunderland, ein wahres Highlight für Groß und Klein. Das gemeinsame Mittagessen im BLOCKBRÄU war ein Genuss, und danach hatten wir freie Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Einige von uns entschieden sich für eine Stadtrundfahrt mit einem Bus, während andere die Stadt in vollen Zügen genossen. Unser Ausflug wurde mit einer Brauereiführung in der Brauerei Landgang gekrönt, wo wir die Gelegenheit hatten, die traditionsreiche Braukunst Hamburgs kennenzulernen.

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen von der wundervollen Stadt Hamburg, aber hier kam es noch zu einem kleinen Missgeschick.

14 gestandene und viel bereiste Polizisten hatten geplant die U1 bis Ohlsdorf zu



Kollege Charlie bei der Aussicht der Elbphilharmonie

nehmen und dann mit der S1 direkt zum Flughafen zu fahren. Die S1 teilte sich aber ab Ohlsdorf und nur die ersten drei Wagen fahren zum Flughafen, während die restlichen Wagen Richtung Poppenbüttel weiterfahren. Unsere reiselustige Truppe ahnte jedoch nichts von dieser kleinen Tücke des öffentlichen Verkehrsnetzes und stieg in den falschen Zugteil ein, der uns unweigerlich nach Poppenbüttel brachte.

In Poppenbüttel angekommen standen wir vor einem Bahnhof, den wir nicht erwartet hatten. Ein hilfsbereiter Bahnmitarbeiter und eine freundliche Einheimische standen uns bald zur Seite, die uns den Weg zurück zum Flughafen erklärten.

So machten wir am Ende noch einen kleinen Abstecher in die Vororte Hamburgs und durften den Bahnhof Poppenbüttel kennen lernen.

Danksagung:

In erster Linie möchten wir unseren herzlichen Dank an Cheflnsp Alfred Koch, unseren Kommandanten, aussprechen. Ebenso möchten wir unsere Kolleginnen und Kollegen, die aus beruflichen Gründen nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, nicht vergessen. Ihr habt uns in Gedanken begleitet und wir freuen uns darauf, euch von unseren Abenteuern zu berichten.

Wir möchten uns herzlich bei der Holding Graz, Andrea Schille vom Heinemann-Shop am Flughafen Graz, der IPA Steiermark, der IPA Hamburg, insbesondere bei unserer fantastischen Reiseführerin Silvia Louise Hönel, dem Zollamt Hamburg, ZAR Thorsten Schlichte, Leiter der KE 23, sowie Lutz Froeschke und Philipp El Alaoui und dem Leiter der

Davidwache, Polizeikommissariat 15, für die unvergesslichen Momente und die herzliche Gastfreundschaft bedanken. Unser Betriebsausflug war nicht nur beruflich bereichernd, sondern auch eine Quelle unvergesslicher Erlebnisse und Anekdoten, die wir noch lange in unseren Herzen tragen werden.



Fischbrötchen Essen am Hafen

Tipp für engagierte IPA-Funktionäre und -Mitglieder:

Solltet ihr auch einen ähnlichen Ausflug planen, die Maschine nach Hamburg geht fünf Mal täglich ab Graz. Die Kontakte zur IPA Hamburg stelle ich oder dein zuständiger Funktionär gerne her. Sollte jemand am Vortag anreisen, gibt es eine IPA-Kooperation mit dem Hotel Amedia Airport und zwar bekommen IPA-Mitglieder einen günstigeren Preis zum Nächtigen und der Parkplatz beim Hotel darf bis zur Rückankunft gratis genutzt werden.



Silvia Louise Hönel, IPA Hamburg, in Aktion!

Neuigkeiten von der IPA-EDV

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass ab sofort sowohl die IPA-Vignette als auch die IPA-Mitgliedskarte mit einem QR-Code ausgestattet sind.

Das IPA-EDV-Team hat in Zusammenarbeit mit der Grazer Firma LOVE-IT Passionate Software Solutions GmbH im Auftrag der Sektion eine digitale Mitgliedskarte entwickelt, die seit dem 11.08.2022 allen Mitgliedern kostenlos zum Download zur Verfügung steht. Diese App beinhaltet eine spezielle Scanfunktion, die das Scannen dieser verschlüsselten QR-Codes ermöglicht. Nebenbei darf ich erwähnen, dass das IPA EDV-Team,

bestehend aus Gerald HATZL und Werner PAIL, beim IPA-Weltkongress 2023 in Athen für dieses Projekt mit einem Innovationspreis honoriert wurde.

QR-Code überprüfen und weitere Informationen:

Mit diesem Tool kannst du die Gültigkeit anderer IPA-dMSCs, IPA-Autovignetten und analoger IPA-Mitgliedsausweise überprüfen. Die App erfüllt höchste Sicherheitsstandards und kann daher nur auf einem Gerät installiert werden. Das Datum und die Uhrzeit der letzten Online-Überprüfung der Mitgliedschaft werden dokumentiert. Alle

übermittelten Daten, einschließlich des QR-Codes selbst, sind verschlüsselt. Diese QR-Codes können ausschließlich nur mit der IPA-App ausgelesen werden. Die Installation der dMSC ist nur möglich, wenn der laufende Mitgliedsbeitrag bezahlt ist.

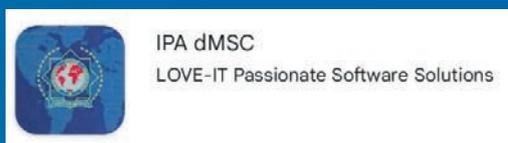
Was geschieht mit meinen Daten?

Die dMSC ist eine vereinsinterne App, und es erfolgt kein Austausch von Daten außerhalb dieses Systems. Deine Daten liegen sicher in der Mitgliederverwaltung und befinden sich nur im unbedingt erforderlichen Umfang in der dMSC auf deinem Handy.

Installation:

Anleitung auch zum Herunterladen unter dmsc.ipa.at

1. Lade unsere App kostenlos über den Play Store oder Apple Store herunter.



2. Gib deinen Benutzernamen und dein Passwort für den Zugang zur IPA-Mitgliederverwaltung ein. **Fertig!**



Mit der IPA App dMSC kannst du nun auch den QR-Code der Vignette und vom Mitgliedsausweis auslesen und auf Gültigkeit prüfen. Mit diesem Hinweis (Bild rechts) wird die Gültigkeit eines IPA-Ausweises verifiziert!



USA-Reise

Im September/Oktober 2023 machte ich in Begleitung meiner Frau eine wunderschöne Rundreise in Kalifornien. Nach 12-stündigem Flug von Zürich weg landeten wir in Los Angeles und von dort begann die Reise.

Vorerst besichtigten wir die Stadt Los Angeles mit den dortigen Wahrzeichen (Hollywood, Walk of Fame...). Weiter ging die Reise nach Beverly Hills und Santa Barbara.

Nach einem Stopp in Monterey führte uns die Rundreise entlang des legendären Highways Nr. 1 in Richtung San Francisco. Dort überquerten wir zu Fuß die Golden Gate Bridge, besichtigten das ehemalige Gefängnis Alcatraz und die Lombard Street, fuhren mit der Cable Car-Bahn und haben auch im Zuge einer Stadtbesichtigung sämtliche Sehenswürdigkeiten dieser einzigartigen Stadt bewundert.

Während dieser Rundreise habe ich auch ein Gespräch mit einem dortigen Polizisten führen können und wir haben uns über die jeweilige Dienstverwendung ausgetauscht. Nachdem



er mit Österreich zuerst nicht wirklich viel anfangen konnte, habe ich ihm mit Hinweisen auf Arnold Schwarzenegger und Red Bull auf die Sprünge geholfen.

Die Reise führte weiter zum Nationalpark Yosemite und zum Sequoia Nationalpark mit seinen beeindruckenden Riesenmammutbäumen.

Über Bakersfield und die Mojave-Wüste überquerten wir die Grenze zum Bundesstaat Nevada und erreichten die Spielerstadt Las Vegas, den Endpunkt dieser Reise. Von dort aus flogen wir mit einem Kleinflugzeug zu einer

Besichtigungstour zum Grand Canyon, überflogen den weltberühmten Hoover Dam und nach der Landung bewunderten wir bei mehreren Aussichtspunkten die atemberaubenden Schluchten und einzigartigen Felsformationen. Ein Erlebnis war auch eine geführte Night-Tour durch die Glitzerstadt Las Vegas.

Es war eine wunderschöne Reise – Kalifornien muss man gesehen bzw. erlebt haben.

Werner Krabichler
Cheflnsp i.R.

Das IPA Hosting Book

INTERNATIONAL POLICE
ASSOCIATION (IPA)



IPA Hosting Book

Das IPA Hosting Book ist eine laufend aktualisierte Sammlung aller IPA-Häuser und aller bekannten IPA-freundlichen Betriebe weltweit. Die IPA Österreichische Sektion stellt diese wertvolle Information für überprüfte Urlaubsdomizile allen Mitgliedern auf unserer Homepage www.ipa.at unter der Rubrik „Reisen – IPA-freundliche Betriebe“ oder unter www.ipa-international.org/IPA-Houses zur Verfügung.

Außerdem können Informationen über Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen in Österreich nach dem aktuellen Stand auf unserer Homepage www.ipa.at unter „International – Reisen – Angebote in Österreich“ oder unter www.ipa.at/site/angebote-in-oesterreich abgefragt werden.

Anfragen über Preisnachlässe und Buchungen sind bei den angeführten Betrieben selbst vorzunehmen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

10.12.23 Musical-Reise „Rebecca“ & „Rock Me Amadeus“, Wien
11.12.23 Landesgruppe Salzburg

12.12.23 Stammtisch im „Rechenwirt“
 Landesgruppe Salzburg

17.12.23 IPA-Weihnachtskino 2023, Metropolkino Innsbruck
 Verbindungsstelle Innsbruck

28.12.23 Silvester in Prag, „Auf der Moldau ins neue Jahr“
02.01.24 Landesgruppe Niederösterreich

09.01.24 Stammtisch im „Rechenwirt“
 Landesgruppe Salzburg

14.01.24 Delegiertenversammlung mit Neuwahl
 Landesgruppe Tirol

27.01.24 Internat. IPA-Skiwoche 2024, Nassfeld
03.02.24 Verbindungsstelle Oberkärnten

13.02.24 Stammtisch im „Rechenwirt“
 Landesgruppe Salzburg

02.05.24 Frühjahrsreise nach Bologna, Rimini, San Marino
04.05.24 Verbindungsstelle Innsbruck

09.05.24 XXI. Bundeskongress, Salzburg
12.05.24 Österreichische Sektion

13.05.24 Sternfahrt auf den Liparischen Inseln
20.05.24 Landesgruppe Niederösterreich

23.06.24 IPA-Wanderwoche 2024, Nassfeld
30.06.24 Verbindungsstelle Oberkärnten

27.06.24 12. und letztes Motorradtreffen
30.06.24 Verbindungsstelle Steyr

IPAkademie

11.12.23 Sucht
14.12.23 Biohotel Jesch, Diex – ABGESAGT/VERSCHOBEN

09.01.24 Professionelle Einvernahme
12.01.24 Murau

15.01.24 Die Polizei und der Tod – Mehr als eine philo-
18.01.24 sophische Betrachtung, Innsbruck

09.03.24 Excel-Aufbaukurs
10.03.24 Klagenfurt

08.04.24 Die Polizei und der Tod – Mehr als eine philoso-
11.04.24 phische Betrachtung, Hotel Sperlhof, Edlbach

INTERNATIONALE TERMINE

19.01.24 DEUTSCHLAND:
21.01.24 IPA Bremen, Kohlfahrt 2024

12.02.24 SPANIEN:
26.02.24 IPA Barcelona, Super Tour 2024, Indien & Thailand

07.04.24 NIEDERLANDE/BELGIEN:
15.04.24 Low Lands on Patrol

17.05.24 UNITED KINGDOM: Friendship Weekend
19.05.24 IPA Birmingham, West Midlands Branch

04.06.24 UNITED KINGDOM:
06.06.24 National Golf Competition, Northumberland

24.06.24 USA:
28.06.24 IPA US Training Program, Wisconsin

25.07.24 SPANIEN:
24.07.24 Youth Vacation 2024, Cantabria

30.07.24 ÖSTERREICH:
02.08.24 Young Police Officer's Seminar 2024, Wien

09.08.24 SCHOTTLAND:
16.08.24 Scotland Friendship Week

24.08.24 UNITED KINGDOM:
29.08.24 Liverpool Friendship Week

28.08.24 SRI LANKA:
03.09.24 IPA Sri Lanka 50th Anniversary Friendship Tour

01.09.24 UNITED KINGDOM:
04.09.24 2024 IPA Hosting Meeting

Alle internationalen Termine unter www.ipa-international.org/Events

Seminare Seminars 2024



Informations- und Bildungszentrum
Schloss Gimborn e.V.

Preise inklusive Übernachtung und Vollverpflegung, Seminarpreise unter Vorbehalt
Prices inclusive lodging and board, seminar prices subject to change

24 01	15.01.–18.01.	■ Aktiv in den Ruhestand	495 €	IPA 365 €
24 02	22.01.–24.01.	■ Eingriffsrecht für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Joint Investigation Teams	365 €	IPA 295 €
24 03	29.01.–01.02.	■ 55plus – Motiviert und leistungsstark in die letzten Berufsjahre	495 €	IPA 365 €
24 04	05.02.–06.02.	■ Taktische Einsatzmedizin Tactical First Aid	595 €	IPA 445 €
24 05	11.02.–18.02.	■ Fasten? Trau Dich! – Fasten im Oberbergischen Land	525 €	IPA 395 €
24 06	19.02.–23.02.	■ Mafiöse organisierte Kriminalität und „Clankriminalität“ in Deutschland	495 €	IPA 365 €
24 07	04.03.–08.03.	■ Frauen und Mädchen als Opfer von Gewalt, Menschenhandel und Ausbeutung Women and girls as victims of violence, trafficking and exploitation	495 €	IPA 365 €
24 08	11.03.–15.03.	■ Design Against Crime – Design Out Crime	495 €	IPA 365 €
24 09	18.03.–19.03.	■ Handlungssicherheit bei der Bewältigung polizeilicher Einsätze mit psychisch kranken und/oder suizidalen Menschen	365 €	IPA 295 €
24 10	08.04.–12.04.	■ Violences subies par les forces de l'ordre	495 €	IPA 365 €
24 11	15.04.–19.04.	■ Strafraum Internet – Polizeiliche Ermittlungen im virtuellen Hotspot	495 €	IPA 365 €
24 12	22.04.–25.04.	■ Aktiv in den Ruhestand	495 €	IPA 365 €
24 13	26.04.–28.04.	■ Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren	365 €	IPA 295 €
24 14	29.04.–30.04.	■ Überbringung von Todesbenachrichtigungen	365 €	IPA 295 €
24 15	02.05.–03.05.	■ Taktische Einsatzmedizin Tactical First Aid	595 €	IPA 445 €
24 16	03.05.–05.05.	■ Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren für Harley & Indian Freunde	365 €	IPA 295 €
24 17	13.05.–14.05.	■ Handlungssicherheit bei der Bewältigung polizeilicher Einsätze mit psychisch kranken und/oder suizidalen Menschen	365 €	IPA 295 €
24 18	15.05.–17.05.	■ Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern	495 €	IPA 365 €
24 19	22.05.–24.05.	■ OSINT Tools in der Polizeiarbeit – Eine Einführung OSINT Tools in police work – An introduction	365 €	IPA 295 €
24 20	22.05.–24.05.	■ Merkmale guter Führung in Zeiten des Wandels	495 €	IPA 365 €
24 21	27.05.–29.05.	■ Kleben fürs Klima – Klimaproteste als neue Herausforderung für Polizei und Justiz	365 €	IPA 295 €
24 22	03.06.–07.06.	■ Suizide in den Reihen der Polizei Suicidi nelle file della polizia	495 €	IPA 365 €
24 23	07.06.–09.06.	■ Entspannung für Körper, Geist und Seele im Bergischen Land	365 €	IPA 295 €
24 24	10.06.–14.06.	■ Serve and Protect – Female Police Officers' Defensive Tactics Instructors Course	495 €	IPA 365 €
24 25	17.06.–21.06.	■ Wut im Bauch – Kinder und Jugendliche als Opfer und Täter Złość w brzuchu – dzieci i młodzież jako ofiary i sprawcy	495 €	IPA 365 €

Themenschwerpunkte Topic Highlights

- Führung, Gesundheit, Stress / Resilienz Leadership, Health, Stress/ Resilience
- Polizeifachl. Themen, Gefahrenabwehr, Kriminalpolizei, Ermittlungsarbeit Police technical issues, security, criminal investigation work
- Physische Eigen-/Fremdsicherung, Taktische Einsatztrainings Physical self-protection/external protection, tactical deployment training
- Sonstige Seminare Other seminars

JETZT BUCHEN
BOOK NOW

bit.ly/ibz-gimborn



24 26	24.06.–28.06.	■ The Maintenance of public order	495 €	IPA 365 €
24 27	01.07.–05.07.	■ Workplace Wellbeing (Develop and implement a framework to enhance and incorporate Wellbeing across Police Forces)	495 €	IPA 365 €
24 28	15.07.–19.07.	■ Police Street Survival Training	495 €	IPA 365 €
24 29	19.08.–20.08.	■ Taktische Einsatzmedizin – Aufbaukurs Tactical First Aid – Advanced	595 €	IPA 445 €
24 30	21.08.–23.08.	■ Unter Druck – Umgang mit belastenden Herausforderungen	495 €	IPA 365 €
24 31	26.08.–30.08.	■ Was kann KI, das Polizei nicht kann? Etablierung von KI gestützten Workflows in der polizeilichen Medienarbeit.	495 €	IPA 365 €
24 32	02.09.–06.09.	■ Zwischen Grenzen und Gesetzen – Europäische Perspektiven im Umgang mit minderjährigen Straftätern între frontiere și legi – Perspective europene privind abordarea infractorilor minori	495 €	IPA 365 €
24 33	09.09.–13.09.	■ Polizei und Personen mit Risikopotenzial – Risiken erkennen und bewältigen (PeRiskop) Police dealing with people in mental crises	495 €	IPA 365 €
24 34	23.09.–27.09.	■ Deutsch als Fremdsprache	550 €	IPA 410 €
24 35	30.09.–02.10.	■ OSINT Tools – Anwendungsorientierter Aufbaukurs für Fortgeschrittene Application-oriented advanced course	495 €	IPA 365 €
24 36	30.09.–04.10.	■ The use of drones by front line services – police special	495 €	IPA 365 €
24 37	07.10.–11.10.	■ Into the European Union – Challenges of Illegal Migration Στην Ευρωπαϊκή Ένωση – Προκλήσεις της παράνομης μεταναστεύσης	495 €	IPA 365 €
24 38	21.10.–24.10.	■ 55plus – Motiviert und leistungsstark in die letzten Berufsjahre	495 €	IPA 365 €
24 39	25.10.–27.10.	■ ASP Instructor Course	365 €	IPA 295 €
24 40	28.10.–30.10.	■ Führungskraft sein – Habe ich mir das so vorgestellt?	495 €	IPA 365 €
24 41	28.10.–30.10.	■ HEAT für Polizeikräfte im Auslandsinsatz – Überleben in Extremsituationen HEAT for Police Officers in International Missions – Surviving hostile environments	695 €	IPA 595 €
24 42	11.11.–15.11.	■ Stressintelligenz entwickeln – Kompetenzen stärken – Hilfe durch Stressmanagement	495 €	IPA 365 €
24 43	18.11.–22.11.	■ Katastrophen- und Krisenmanagement – Aus Katastrophen lernen für die Zukunft Disaster and Crisis Management – The Challenge of Dealing with Disasters	495 €	IPA 365 €
24 44	25.11.–27.11.	■ Digitale Spurensicherung an Kraftfahrzeugen nach schweren Verkehrsunfällen und Straftaten	495 €	IPA 365 €
24 45	27.11.–29.11.	■ Austausch für Hunderführerinnen und -führer in Sicherheitsbehörden	365 €	IPA 295 €
24 46	02.12.–06.12.	■ Terrorismus online – Radikalisierung, Rekrutierung und Finanzierung im Netz Terrorism online – radicalization, recruitment and funding	495 €	IPA 365 €
24 47	09.12.–13.12.	■ Planning for Mass Fatalities and Disaster Victim Identification (DVI)	495 €	IPA 365 €

Polizeiwallfahrt

Am 8. September 2023 pilgerten Innenminister Gerhard Karner sowie hunderte Polizistinnen und Polizisten nach Mariazell. Den Höhepunkt bildete der Festgottesdienst in der Basilika mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl. Nähere Informationen siehe: www.lpd-b@polizei.gv.at

Polizeischiffsführer besuchen die LSZ Eisenstadt

Im Mittelpunkt des Treffens stand die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen auf dem Neusiedlersee. Dafür stehen zwei neue Polizeieinsatzboote mit Jetantrieb der PI Podersdorf/See und PI Rust zur Verfügung. Nähere Information siehe: www.lpd-b@polizei.gv.at

Weihnachtsgrüße der Landesgruppe Burgenland

Die Landesgruppe Burgenland wünscht allen IPA Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2024!

IPA Benefiz-Fischen im Bezirk Neusiedl am See

Am 07.10.2023 organisierten Ferdinand Lang und Herbert Pock in Podersdorf auf der Grundlacke ein IPA Benefiz-Fischen zu Gunsten des Kollegen Peter Gabriel, welcher seit seinem Verkehrsunfall querschnittgelähmt ist. Beim Duofischen nahmen 29 Paare teil und es wurden insgesamt 878,05 kg Fisch gefangen. Als Sieger gingen Markus und Gerald Steiner mit 83,7 kg hervor. Der schwerste Fisch wurde von Markus Steiner gefangen und hatte stolze 7,80 kg. Der gespendete Reinerlös in der Höhe von € 1.340,- wurde von der IPA Landesgruppe Burgenland auf € 2.000,- aufgestockt und an Peter überwiesen.



Die IPA Neusiedl/See bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams und Helfern und ganz besonders bei den Betreibern der Grundlacke, die mit ihrem großartigen Einsatz am Gelingen der

Veranstaltung wesentlich dazu beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch der IPA Landesgruppe Burgenland für die gespendeten Pokale.

Tag der Polizei

Hochrangige VertreterInnen aus Politik, Behörden und Wirtschaft sowie von Blaulichtorganisationen sind der Einladung der LPD Burgenland und der ARE (Austrian Real Estate) am 15. September 2023 gefolgt. An der Spitze der Ehrengäste nahmen der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard Karner sowie die Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf teil. Eröffnet wurde der Tag der Polizei mit einem ökumenischen Gottesdienst im Eisenstädter Dom.

Beim anschließenden Festakt standen unter anderem die Eröffnung des neu erbauten Einsatztrainingszentrums, Landesauszeichnungen an Bedienstete der Landespolizeidirektion sowie die Angelobung von 64 jungen Männern und Frauen im Mittelpunkt.

Das Einsatztrainingszentrum Eisenstadt gehört mit modernen Ausbildungs- und Trainingsräumen für die Exekutive zu den modernsten in

Österreich. Landespolizeidirektor Mag. Martin Huber bedankte sich ebenfalls bei den Beamtinnen und Beamten der burgenländischen Polizei für die tagtäglich geleistete Arbeit und war der Auffassung, dass zu einer professionellen Arbeit es auch einer modernen Infrastruktur bedürfe.

Ein weiteres Highlight des Tages der Polizei war sicherlich die Angelobung von 64 jungen Männern und Frauen, die sich seit 1. September 2023 in der Polizeigrundausbildung befinden, wobei eine Klasse im Bildungszentrum Eisenstadt und zwei weitere Klassen im Bildungszentrum Traiskirchen ausgebildet werden. 24 weitere PolizistInnen absolvierten ihren Ergänzungsausbildungslehrgang erfolgreich und stehen daher ab sofort ebenfalls als vollausgebildete BeamtInnen der Polizei Burgenland zur Verfügung. Bundesminister Karner, LH-Stellvertreterin Eisenkopf und Landespolizeidirektor Huber überreichten die Ernennungsdekrete.



Gäste vor dem Dom in Eisenstadt - Foto © LPD zVg



BM Karner vor dem Festakt - Foto © LPD zVg



Schlüsselübergabe des neuen ETZ - Foto © LPD zVg

Von 12. - 19. September lud die VBSt Oberkärnten zum „Radherbst“ ein. Der EO Ewald Grollitsch fungierte als Lotse und ausgehend vom Hotel eduCare in Treffen startete man in verschiedene Radtouren. In 6 Tagen wurden von den 24 Teilnehmern 360 km zurückgelegt. Die Gäste waren von der schönen Natur und der Gastfreundschaft begeistert.

Am 14. September wurde die langjährige Kultur- und Reisereferentin a. D. **Gerti Zvonarich** im Spiegelsaal des Landes Kärnten vom Landeshauptmann **Dr. Peter Kaiser** mit dem „Kärntner Lorbeer in Gold“ ausgezeichnet. Vom EO Ewald Grollitsch wurden bei der Ehrung die Glückwünsche und der Dank der IPA- LG Kärnten überbracht.

Das Hotel Gartnerkofel – die Familie Waldner und die IPA –Vbst. Oberkärnten laden zu einem Wanderurlaub für IPA-Mitglieder ein. Die IPA-Wanderwoche findet von 23. bis 30. Juni 2024 statt. Infos und Auskünfte erhalten sie direkt im Hotel Gartnerkofel - www.gartnerkofel.at - und die Einladung und Ausschreibung finden sie auf www.ipa-ktn.at

Jahresrückblick und Grußworte des Landesgruppenobmannes!

Liebe Mitglieder der IPA, mit großer Freude blicken wir auf das ereignisreiche Jahr 2023 zurück, das uns zahlreiche unvergessliche Momente beschert hat. Vom glanzvollen Polizeiball in Wien bis hin zur aufregenden IPA-Skiwoche am Naßfeld, den sportlichen Höhepunkten auf der Turracherhöhe und der Alpe-Adria-Besprechung, unsere gemeinsamen Aktivitäten haben das Jahr besonders gemacht. Auch die Bergwanderwoche am Naßfeld und all die vielfältigen Veranstaltungen in unseren Verbindungsstellen haben gezeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist. Im Rahmen unseres sozialen Auftrages versuchten wir das Leid einiger Kolleginnen und Kollegen,

sowie ihrer Familien zu lindern. Das kommende Jahr verspricht ebenso aufregend zu werden, denn neben einer Fülle von Veranstaltungen stehen einige Neuwahlen in den Verbindungsstellen und in der Landesgruppe Kärnten an. Hierbei möchten wir euch alle herzlich zur aktiven Mitarbeit und Mitgestaltung unseres IPA-Verinslebens einladen. Eure Ideen und euer Engagement sind von unschätzbarem Wert, und wir freuen uns auf eure Beteiligung. Bitte teilt euer Interesse euren Verbindungsstellenleitern oder direkt mir mit! Möge das kommende Jahr uns weiterhin bereichern, neue Freundschaften schmieden und uns gemeinsam wach-

sen lassen. Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und schätzen eure Unterstützung und Freundschaft sehr. Gleichzeitig möchte ich aber auch die Gelegenheit nutzen und mich bei allen IPA-Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu bedanken. Im Namen der IPA wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr! Mit herzlichen Grüßen und in freundschaftlicher Verbundenheit,

Wolfgang Gabrutsch
Landesgruppenobmann

Tennisturnier der Verbindungsstelle Unterkärnten im Modus - Doppelbewerb!

Am 21. September 2023 veranstaltete die IPA-Verbindungsstelle Unterkärnten ihr alljährliches Tennisturnier, welches bereits zum 32. mal als Doppelbewerb ausgetragen wurde.

Das Turnier wurde im Tenniszentrum Vellach in Bad Eisenkappel durchgeführt, wo die Teilnehmer perfekte Bedingungen vorfanden. Die IPA-Mitglieder aus den Bezirken Wolfsberg,

Völkermarkt und Klagenfurt kämpften in spannenden Begegnungen um den Turniersieg, wobei sich die Doppelpaarung **Dieter Burghart** und **Manfred Terbul** den **Turniersieg** sichern konnten.

Der **2. Platz** ging an **Tanja Otti** und **Mario Joven**, der **3. Platz** an **Franz Lach** und **Patrick Pistotnik**.

Die Siegerehrung wurde vom

Verbindungsstellenleiter der IPA Verbindungsstelle Unterkärnten, **Josef Jernej** im Gastronomiebereich der Tennisanlage in Vellach-Bad Eisenkappel durchgeführt.

Anschließend gab es ein gemeinschaftliches Essen und einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung.

VBL Josef Jernej



Die Sieger li. u. re. außen!



Die Drittplazierten li. u. re. außen!



Die Zweitplatzierten li. u. re. außen!

Vbst St. Pölten-Land - Lilienfeld

Die Vbst St. Pölten-Land - Lilienfeld hielt am 05.10.2023 ihre Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Der alte Vorstand wurde dabei bestätigt und für die nächste Funktionsperiode wiedergewählt. Die LG NÖ gratuliert recht herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen

Die Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen lädt ihre Mitglieder am 06.12.2023 zur Mitgliederversammlung mit anschließender Jahresabschlussbesprechung ins Gasthaus „KOXI“, in 2822 Föhrenau, Hauptstraße 100. Anmeldungen sind bitte an den VbstL Alfred Amcher (Mail: wieners.neustadt-neunkirchen.noel@ipa.at oder 0664/1607229) zu richten.

Vbst Gmünd-Waidhofen/Thaya

Am Freitag, den 13.10.2023 fand die Mitgliederversammlung der Vbst Gmünd-Waidhofen/Thaya inklusive Neuwahlen statt. Nebst den Neuwahlen wurden ebenso langjährige Mitglieder geehrt. Die LG NÖ wünscht der Vbst alles Gute und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Landesgruppe Niederösterreich

Der Kulturausflug der LG NÖ führte am 24.09.2023 bei einem kleinen Spaziergang durch den geschichtsträchtigen Schlosspark Laxenburg bis zum Eintritt ins mittelalterliche Leben -Ritterpfandl, Drinks aus antiken Tonkrügen, süßer

Zaubertrank dem Metwein, Münzprägung bis zu den Ritterspielen am Turnierplatz. Den Abschluss des Events umrandete ein gemütliches Beisammensein bei bester Kulinarik im Restaurant Flieger&Flieger.



Vbst Korneuburg-Hollabrunn

Beim diesjährigen Herbstauftrag der Verbindungsstelle Korneuburg-Hollabrunn, stand die Stahlproduktion der VÖEST Linz im Vordergrund. Zum Auftakt wurde in der Stahlwelt theoretisches Wissen über die Stahlproduktion vermittelt. Es wurde das Prinzip des LD Verfahrens, die künftige Lichtbogentechnologie, der Aufbau eines

Hochofens, die am Standort erzeugte Produktpalette, verschiedenste Berufe und Betriebsstrukturen vorgestellt. Die anschließende Werksführung im 5,2 km² großen Werksgelände erfolgte mittels multimedial ausgestatteten Bus, der die IPA Reisenden nicht nur durch das Werk führte, sondern diese auch direkt zu den Produktionsstationen brachte.

Nach VÖEST Besichtigung, erfolgte das wohlverdiente Mittagessen im Linzer Bratwurstglöckerl. In der idyllischen Eichberger Kellergasse, wurde in einem bodenständigen Weinkeller der Familie Winter, Einkehr gehalten, um den erlebnisreichen Tag, bei einem guten Achtel und einer deftigen Ausklingen zu lassen.

Vbst Mistelbach

Der sogenannte „Barfußweg“ ist ein sehr schöner und spezieller Wanderweg entlang der Staatsgrenze zu Tschechien mit 12 Stationen und verläuft dabei ca zur Hälfte auf tschechischem Staatsgebiet. VbstL Liliane Höß stellte die grenzüberschreitende Touristenattraktion des nördlichen Weinviertels vor. Bei traumhaftem Spätsommerwetter starteten über 30 wanderbegeisterte Kollegen nach einer kurzen Einführung durch Wanderführer Al Helmut Kraus bei der Berti Hütte.

Vorbei an der imposanten Gloriette der Fürsten von Liechtenstein (Kopie v Schönbrunn) und am Museum des eisernen Vorhanges am ehemaligen Grenzübergang Schratzenberg/Valtice ging's dann zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Dreiländerblick (Österreich, Tschechien, Slowakei). Viele Stationen wie Druidentor, Gefühlstreppe und Bewegungsparcours wurden besucht und bewältigt. Der Abschluss der Wanderung fand in der Berti Hütte statt, wo bei gutem Essen und guter Stimmung einige gute Tropfen Wein verkostet wurden.



Ehrung! Im Zuge der Herbstsitzung der Vbst Steyr wurde **Karl Hennerbichler**, der aus Altersgründen als Organisationsreferent zurückgetreten ist, eine Dankesurkunde und ein Gutschein überreicht. Karl hat in seiner Zeit als Org. Referent von 1.11.2007 bis 7.7.2023 14 Kultur- und Erlebnisreisen für die IPA Steyr organisiert. Diese Ein-Tagesfahrten erfreuten sich großer Beliebtheit. Karl hilft uns jetzt noch mit Rat und Tat als Beirat.



Bitte anmelden für das ganz besondere Event 2024:

Das 12. und letzte Motorradtreffen der Vbst Steyr. Termin: 27.6. bis 30.6.2024 – Wo: Landhotel Schickberg in Kremsmünster. Herrliche gemeinsame Ausfahrten und unterhaltsame Abende erwarten die Gäste! Mehr darüber auf unserer Homepage:

www.ipa-ooe.at unter Aktuelles.

Vbst Ried im Innkreis auf den Spuren der Rosenheim-Cops

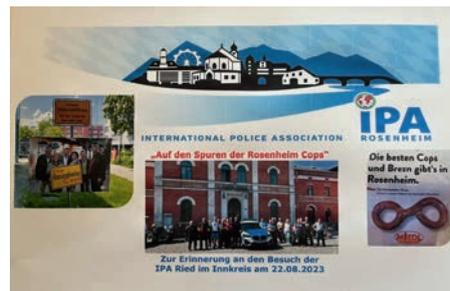
Am 22. August 2023 wurde eine KRIMI-Motorradtour nach Rosenheim zu den Drehorten der Krimireihe und zur dortigen IPA Vbst durchgeführt. An der Tour nahmen insgesamt 17 IPA Mitglieder mit ihren Motorrädern und teilweise Beifahrerinnen teil. Die Strecke führte über den Grenzübergang Ettenhausen in die Landkreise Altötting, Traunstein und Rosenheim. Nach dem Eintreffen am Rathausplatz in Rosenheim wurden wir vom Vbst-Leiter Rüdiger Thust

und seinem Sekretär Oskar Schmid begrüßt. Das Rathaus in Rosenheim dient in der Krimiserie als Polizeipräsidium. Von Rüdiger Thust wurde ein Streifenwagen der Polizei Rosenheim angefordert, damit vor dem Rathaus ein Gruppenbild mit Streifenwagen angefertigt werden konnte. Die zahlreichen Touristen, die während des Zusammentreffens auch zum Rathaus gekommen waren, nahmen an, dass Aufnahmen für die Rosenheim Cops gedreht werden.

Dies war aber eben nicht der Fall. Die Innenaufnahmen zur Krimiserie werden in München gedreht, die Außendrehorte liegen verstreut in ganz Oberbayern. In Rosenheim selbst wird nur vor dem Rathaus gedreht. Ein Stadtrundgang mit den Sehenswürdigkeiten der oberbayerischen Stadt, darunter Informationstafeln zu den Rosenheim Cops, fand im Gasthaus Augustiner Bräu in der Fußgängerzone seinen Abschluss. Besten Dank an die neu gewonnenen IPA Freunde, es wird sicher nicht das erste und letzte Treffen gewesen sein.



Josef Spitzer



XIII. IPA-Tarockturnier – die Gäste waren diesmal die Sieger

Eine schon zur Tradition gewordene Veranstaltung ging auch dieses Jahr im Gasthof Oxenwirt über die Bühne. Und zwar das bereits XIII. IPA- Mannschaftstarockturnier der Vbst Unteres Mühlviertel. Neben Mannschaften mit IPA- Kollegen aus den Reihen der Polizei, JW und Finanzpolizei kamen auch

dieses Jahr wieder Gäste der Behörden und der Straßenmeisterei zum Turnier. Und dieses Jahr ging der Sieg und auch das altbewährte Spanferkel mit einem überwältigenden Ergebnis an die Gäste der Straßenmeisterei Freistadt.

Christian Gebauer



Familienwandertag Vbst UM

Bei perfektem Wetter, fand der diesjährige Familienwandertag der Vbst Unteres Mühlviertel statt. Die 20-köpfige Wandergruppe, traf sich in Kefermarkt und wanderte entlang der Feldaist bis zur Schiefer-Klammühle und dem Kempfendorfer-Berg nach Dingdorf.

Dabei wurde eine Wegstrecke von 11,87 km und 514 Höhenmeter zurückgelegt. Die Familienwanderung fand ihren gemütlichen Ausklang in der Jausenstation-Dingdorfer Stub'n.

Christian Gebauer



Die LG OÖ wünscht allen Kolleginnen und Kollegen eine unfallfreie Winterzeit im Dienst wie genauso in der Freizeit. Lieber bedachtsam fahren und früher bremsen, um immer wieder sicher nach Hause zu kommen. Ein „Guter Rutsch“ soll euch nur ins neue Jahr führen. In diesem Sinne:
Eine fröhliche Weihnachtszeit und viel Glück für 2024!

Kostenlose Schießtrainings der Landesgruppe Salzburg

Ihr habt Interesse am Schießsport und möchtet Euch dabei ein paar Tipps zur Unterstützung holen? Unsere Landesgruppe bietet die Möglichkeit für kostenlose Schnuppertrainings. Sendet einfach ein Mail an susanne.paar@ipa.at

Foto © Adobe Stock



Die Landesgruppe Salzburg wünscht ein schönes Fest

Die Landesgruppe Salzburg bedankt sich für das interessante, gemeinsame Jahr und wünscht allen Mitgliedern ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024!

Foto © Adobe Stock



Unser neuer IPA-Busbetreuer

Für die Betreuung des Salzburger IPA-Bus stellt sich ab sofort unser Thomas Schachner zur Verfügung. Unter bus.sbg@ipa.at oder per Telefon unter 0664 750 89 727 können Reservierungsanfragen getätigt werden. Danke an Vorgänger Anton Madl, der sich viele Jahre um den Bus gekümmert hat!



Foto © Dietmar Weissmann

BLITZLICHT

„kinder(welten)“ – die neue Präventionsbroschüre der IPA Österreich

Nach der Veröffentlichung der letzten beiden Broschüren „gewalt(frei)“ und „sehn(sucht)“, wurde in diesem Herbst mit „kinder(welten)“ die aktuellste Ausgabe in der Reihe der IPA-Präventionsbroschüren veröffentlicht.

Mit zahlreichen Tipps zur Kindererziehung und den potentiellen Gefahren, die damit verbunden sind, soll dieses Druckwerk als Hilfestellung für alle Eltern dienen.

Weiterführende Informationen: www.ipa-verlag.at.



Gemeinsame Kräuterwanderung in Obertrum

Am 10. November fand bei strahlendem Sonnenschein die zweite Ausgabe der Kräuterwanderung mit anschließendem Brotbackkurs am Korndoblerhof in Obertrum bei Salzburg statt. Zahlreiche IPA-Mitglieder freuten sich über viel Wissenswertes rund ums Kräuter sammeln und Brot backen und konnten das Erzeugte im Anschluss gleich in gemütlicher Runde verspeisen. Unser Dank ergeht an den Leiter der KS Flachgau, Rudi Diethard, für die erneut perfekte Organisation!



Foto © LG Salzburg

Geschenke für Neumitglieder der Landesgruppe Salzburg

Als Landesgruppe freuen wir uns natürlich immer besonders, wenn wir im Zuge unserer Mitgliederwerbung wieder neue Polizei- und Exekutivbedienstete in unserem Kreis begrüßen dürfen. Dazu haben wir uns ein neues Gastgeschenk einfallen lassen: einen Chip für Einkaufswägen, der multifunktional einsetzbar ist. Ein besonderer Dank geht dabei an Dietmar Weissmann für das kreative Design!



Fotos © LG Salzburg

Asphaltstockschießen IPA Berchtesgadener Land

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, fand das traditionelle Asphaltstockschießen der Verbindungsstelle Berchtesgadener Land auf der Anlage des EC-Hofham in Freilassing statt. Selbstverständlich nahm erneut auch eine erfreuliche Anzahl an Mitgliedern der Landesgruppe Salzburg teil und konnte sich mit guten Ergebnissen behaupten. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!



Foto © LG Salzburg

ANKÜNDIGUNGEN

IPA Musical-Reise Wien „Rock me Amadeus“ & „Rebecca“ 10.12. – 11.12.2023

In diesem Dezember lädt die Landesgruppe Salzburg erneut zu einem kulturellen Höhepunkt, welcher die Reisegruppe dieses Mal nach Wien führen wird. Dabei steht ein Besuch des Musicals „Rock me Amadeus“ bzw. wahlweise „Rebecca“ auf dem Programm, welche jeweils im Wiener Ronacher, bzw. im Raimund-Theater aufgeführt werden. Ein detaillierter Nachbericht folgt in der nächsten Ausgabe!.

Vbst. Graz: Die Kollegen Dieter Teichtmeister, Klaus Oswald und Michael Franz konnten im Herbst ihre freundschaftlichen Beziehungen zu den italienischen IPA-Freunden bei den Feierlichkeiten zum 50. Bestehen der Vbst Vicenza oder beim Treffen der Vbst Oberkärnten, Udine und Triest vertiefen. Alle Berichte und Bilder auf graz.stmk.ipa.at

Webshopversand
Leider können bis Ende des Jahres keine Artikel online aus unserem beliebten Webshop bezogen werden! Der Barverkauf im Clublokal steht Ihnen jedoch uneingeschränkt zur Verfügung!
Die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage unter www.stmk.ipa.at

IPAkademie-Seminare:
+++NEU+++ Die LG Steiermark unterstützt die Mitgliederfortbildung ab sofort durch Übernahme von 50% des Unkostenbeitrages! Weiters können eventuelle zusätzliche Unterstützungen oder Fahrtkostenübernahmen in Ihren Verbindungsstellen angefragt werden.
Servo per amikeco

Tactical first aid Taktische erste Hilfe Fortbildung auf hohem Niveau

Terroranschläge und Gewaltverbrechen nehmen leider immer weiter zu, auch die Herausforderungen für Erst-eintreffende bei schweren Unfällen in Arbeit, Freizeit oder im Haushalt. Um in solchen Extremsituationen KollegInnen, sich selbst oder auch Drittbeteiligte bestmögliche erste medizinische Versorgung zukommen zu lassen, hat sich der Justizwachebeamte Florian Klammer (Vbst Graz) mit elf Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Polizei, Justiz und Zoll aus Deutschland und Österreich im Ausbildungszentrum der IPA in Gimborn mit perfekten Rahmenbedingungen zusammengefunden und trainiert. Ausbildung und Training bilden das Fundament in der Einsatzgruppe der Justizwache. So war es nicht nur im eigenen Interesse der Teilnehmer, das Fortbildungsprogramm der IPA näher kennenzulernen. Die vielen praktischen Übungen haben eine gute Verbindung zur theoretischen Ausbildung geschaffen. Da alle Kursteilnehmer aus dem aktiven Dienst kamen, konnte sie ihre Erfahrungen in die gesamte Gruppe einbringen und rundeten die Fachkompetenz der Trainer perfekt ab. Servo per amikeco!

Text & Bild: Florian Klammer



Ehrungen in Leoben

Im Vereinslokal der Vbst Leoben fanden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften statt. Stellvertretend für alle 51 Geehrten mit 25, 40, 50 und 50 plus Beitragsjahren darf hier Herrn Schaar Eduard zur 60-jährigen IPA-Mitgliedschaft gratuliert werden. Die LG Steiermark überraschte ihn für diese langjährige Treue zum Verein im Zuge des Leobener Stammtisches mit einem Geschenkkorb und es wurde der Anlass noch gemütlich in freundschaftlicher Runde gefeiert! Servo per amikeco!



vml.: Schaar Eduard, VbstL Daniela Wagner, LG-Sekretär Walter Rosanits - Foto © IPA LE

Grazer Kulturreise nach Sauris

Bei herrlichem Wetter nahmen 42 Teilnehmer an der Kulturreise der Vbst Graz teil und konnten dabei die vier Säulen dieser Reise: Glas – Tropfstein – Prosciutto – Bier ausgiebig besuchen, verkosten und genießen. Die Reise führte von Graz aus ins Glasmuseum nach Bärnbach, über die Pack nach Kärnten zur buntesten Tropfsteinhöhle Österreichs in Griffen und endete am 1. Tag in Tarvis. Am nächsten Tag ging es weiter über eine abenteuerliche Straße nach Sauris. Dort konnten die örtlichen Spezialitäten,

der Prosciutto und Bier aus einer Privatbrauerei, besichtigt und verkostet werden. Gestärkt und voller neuer und imposanter Eindrücke ging es dann wieder zurück in die Steiermark.

Text & Bild: Bernd Ofner/IPA Graz



33. Landesmeisterschaften im Stocksport

Die Vbst Südoststeiermark veranstaltete heuer die Landesmeisterschaften im Stocksport bereits zum 33. Mal. In der Stocksporthalle in Oedt bei Feldbach durften sich neun Mannschaften aus der Steiermark und dem Burgenland wieder sportlich messen, woraus die Mannschaft Graz 2 vor Graz 1 und Hartberg als Landesmeister 2023 hervorging.

Text & Bild: Presse IPA Stmk



Viele weitere Bilder und die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf www.suedoststeiermark.stmk.ipa.at

IPA Weihnachtsskino 2023

Am Sonntag dem 17. Dezember 2023 findet ab 10 Uhr das traditionelle Weihnachtsskino der VbSt Innsbruck im Metropolkino statt. Es wird dieses Jahr wieder ein aktueller Kinofilm gezeigt. Auch der Weihnachtsmann wird mit zahlreichen Geschenken mit dabei sein. Infos zum Kartenvorverkauf bei allen Funktionären der IPA Innsbruck.

JHV der IPA Tirol mit Neuwahlen

Am 14. Jänner 2024 findet im Vereinslokal der IPA Innsbruck die Delegiertenversammlung der Landesgruppe Tirol statt. Bei dieser Versammlung werden die Neuwahlen des Landesvorstandes durchgeführt.

Nähere Informationen folgen auf www.tirol.ipa.at

Frühjahrsreise der IPA Innsbruck

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisiert die nächste Frühjahrsreise vom 02. bis 05. April 2024 nach Bologna, Rimini und San Marino. Am ersten Tag wird auf der Anreise Bologna besichtigt. Dann steht ein ganzer Tag ganz im Zeichen bei unseren IPA Freunden im Kleinstaat San Marino. Nach der Besichtigung der Stadt San Leo mit seinen Sehenswürdigkeiten steht der dritte Nachmittag in Rimini zur freien Verfügung. Auf der Heimreise über den Gardasee werden wir als abschließendes Highlight wieder ein spezielles Mittagessen genießen. Für die Fahrt mit Unterkunft im ****Hotel, inkl. aller Getränke zu den sehr guten italienischen Speisen und einer Weinverkostung sind noch einige Plätze vorhanden. Nähere Details erteilt Walter Schlauer unter walter.schlauer@ipa.at.

Jubiläumsfeier der IPA Imst

Zum 30-jährigen Jubiläum konnte die IPA Imst im bis auf den letzten Platz gefüllten althehrwürdigen Rittersaal der Brauerei Schloss Starkenberg in Tarrenz den Vorstand der Landesgruppe Tirol unter der Ägide von Landesgruppenobmann Dr. Peter KERN, unsere Fahnenpatin Helga EIGL, die Abordnungen der Verbindungsstellen Landeck, Reutte, Innsbruck und Zillertal, Dr. Josef SIEGELE von der Volksanwaltschaft Innsbruck in Ruhe sowie Dr. Günther BÖHLER vom Landesgericht Innsbruck in Ruhe und vor allem die damaligen Gründungsmitglieder mit dem Obmann in Ruhe Reinhard WIESER, seinem Stellvertreter Werner PFAUSLER und dem Beirat Martin ATZENHOFER begrüßen. Nach einem Rückblick über 30 Jahre führten wir die Ehrung für langjährige Mitglieder der Verbindungsstelle Imst durch. Im Namen



der Verbindungsstelle Imst bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Freunden, die uns an diesem Abend besucht und mit uns gefeiert haben und allen Unterstützern, die uns einen tollen Ablauf des Festes ermöglichen!

PS: Fotos findest Du in der Galerie auf der Homepage der IPA Imst: www.imst.tirol.ipa.at.

Michael Kirschner
Obmann

IPA Fahrt nach Vicenza 2023

Die IPA Innsbruck organisierte am 14. und 15. Oktober 2023 eine Fahrt zum 50-jährigen Jubiläum der IPA Vicenza. Auf der Anreise über Bassano del Grappa stand für die 50 Teilnehmer ein klassisches, italienisches Mittagessen mit Nudeln, Pizza und Vino sowie eine Führung im Poli Grappa Museum am Programm. Nach der Besichtigung des wunderschönen mittelalterlichen Marostika stand der Jubiläumsabend der IPA Vicenza mit einem Galamenü und der musikalischen Umrahmung der IPA Connection Band am Programm, wo die Tiroler Stammgäste auf der Tanzfläche waren. Am Sonntag war noch eine Stadtführung in Vicenza organisiert und dann ging es über den Gardasee und einem legendären Mittagessen zurück über den Brenner nach Tirol.

80-jähriges Jubiläum in Innsbruck

Günther Heigl führte über 20 Jahre das IPA Vereinlokal der VbSt. Innsbruck. Nun wurde ebendort sein 80. Geburtstag gebührend gefeiert. Seine 53-jährige Mitgliedschaft bei der IPA sei ebenfalls erwähnt. Wir gratulieren recht herzlich!



Ehrung des Landes Tirol



Am 26. September 2023 erhielt unser Landesgruppensekretär Walter Schlauer vom Land Tirol die höchste Auszeichnung für Sportfunktionäre. Für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Tiroler Golfverbandes und Sektionsleiter Fußball beim Polizeisportverein Tirol erhielt Walter Schlauer vom Landeshauptmann Anton Mattle und Sportlandesrat Georg Dornauer das Sportehrenzeichen des Landes Tirol in Gold verliehen. Wir gratulieren recht herzlich.



**Aktionswoche
„Coffee with Cops“**

Im Rahmen der vom BKA ausgerufenen Aktionswoche „Coffee with Cops“ führten die Sicherheitskoordinatoren Gerhard Bargetz und Gert Gröchenig verschiedene Aktionen in Bregenz, Dornbirn und Feldkirch durch. Zahlreiche Personen freuten sich über einen Becher Kaffee und stellten nebenbei zahlreiche Fragen.

Neuer Kommandant der Polizeidiensthundeseinspektion Feldkirch

Im Beisein seiner Familie sowie Landesrat Christian Gantner, LPD Dr. Hans-Peter Ludescher, der Personalvertretung und Vertretern der LPD Vorarlberg wurde Kontrlnsp Philippe Auer am 29. September 2023 feierlich zum neuen Kommandanten der PDHI Feldkirch ernannt. Die IPA LG Vorarlberg gratuliert!

Benefizkonzert der Polizeimusik Vorarlberg

Das 1. Benefizkonzert der Polizeimusik Vorarlberg unter der Leitung von Kontrlnsp Christian Tschütscher fand am 25.10.2023 im beeindruckenden Ambiente des Feldkircher Doms statt, welcher nahezu bis auf den letzten Platz besetzt war. Dem Publikum bot sich ein wahrlich einzigartiges musikalisches Erlebnis. Unter den Ehrengästen befanden sich der stellvertretende LPD GenMjr Gerhard Ellensohn, Landesrat Christian Gantner, Erwin Vögele (Obmann der Polizeimusik Tirol) und Oliver Hess (Präsident Polizeimusik Zürich Stadt).

Internationales Ermittlertreffen und Blaulichtparty in Freiburg

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr lud die IPA Freiburg zur Blaulichtparty in ihr gemütliches Städtchen ein. Erster Treffpunkt war am Böttchehof in Schallstadt im urigen Innenhof eines Weingutes beim Grillbuffet. Bei Speis und Trank plauderte man mit Kollegen bzw. Kontaktpersonen

aus den USA, Polen, Japan, Italien, Frankreich, Luxemburg, Tschechien und noch weiteren. Es wurde neben Patches auch Visitenkarten getauscht, die die grenzübergreifende Kommunikation erleichtern und fördern sollen. Schließlich hatte man nun ein Gesicht und einen netten

Kollegen/eine nette Kollegin gegenüber sitzen. Im Anschluss wurde in der Disco Agar die geschlossene Blaulichtgesellschaft empfangen. Es wurde lang und ausgiebig gefeiert, getanzt und gelacht. Wie immer waren die Kollegen und Kolleginnen der IPA Freiburg ausgezeichnete Gastgeber, das Ambiente war sensationell und wir werden beim nächsten Mal wieder dabei sein.



Oktoberfestausflug der IPA Landesgruppe Vorarlberg

Am 2. Oktober 2023 machten sich 57 Mitglieder der IPA Landesgruppe Vorarlberg mit einem Bus auf den Weg zum Oktoberfest in München. Die Stimmung im Bus war bereits von Anfang an ausgelassen, und die Vorfreude auf das bevorstehende Fest war groß. Nach einer kurzen Pause auf der Raststätte Landsberg am Lech ging es dann endlich los. Um 16:00 Uhr war Einlass ins Hofbräuzelt, wo die Gruppe einen reservierten Tisch hatte. Die Bierkrüge wurden

gefüllt, und die Gaudi konnte beginnen. Bis in die späten Abendstunden wurde im Hofbräuzelt gefeiert und getanzt. Neben den traditionellen bayerischen Speisen und Getränken wurden auch zahlreiche Fahrgeschäfte in Anspruch genommen. Um 23:00 Uhr hieß es dann Abschied nehmen von München. Die

IPA Landesgruppe Vorarlberg hatte einen unvergesslichen Tag auf dem Oktoberfest verbracht. Der Oktoberfestausflug war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren begeistert von der Stimmung und dem Angebot auf dem Fest. Die IPA Landesgruppe Vorarlberg wird den Ausflug sicherlich in Erinnerung behalten.



Anlässlich des EPA Oktoberfestes kam es zu einem freundschaftlichen Treff der IPA Wien unter Landesgruppenobmann Michael Güttner, IPA-Paris unter Olivier Boulenguez und EPA unter Generaldirektor Heinz Habe. Dabei wurden untereinander Gastgeschenke ausgetauscht. An diesem ungewöhnlich warmen Oktoberabend wurde hauptsächlich im Freien gefeiert. Kulinarisch gab es traditionell Weißwurst und Brezen. Unter IPA-EPA gedanklichen Austausch, guter Unterhaltung und Oktoberfestmusik im Hintergrund ist hier ein guter Abend gelungen.

Unser langjähriges Mitglied Obst. i.R. VEITH hielt eine Lesung aus seinem zweiten Buch „Funkstelle, KRIPO Penzing übernimmt“ vor einem gut besuchtem Klublokal. Musikalische Begleitung erfolgte durch Prof. Steinbach und Gitarrist. Auch signierte der Autor seine Bücher. Prof. Steinbach ließ den wunderbaren Abend mit Wiener Liedern und Blues-Musik ausklingen.

Wie jedes Jahr fand am Nationalfeiertag das Sicherheitsfest vor dem Wiener Rathaus statt. Wir als IPA Wien waren eingeladen, um dort einen Stand einzurichten und konnten uns vor zahlreichem Publikum präsentieren. Wir haben unsere IPA-Infobroschüren, Verkehrsmalbücher mit Buntstiften, Luftballons und Seifenblasen verteilt. Aufgrund des angenehmen Wetters war die Nachfrage sehr groß. Unter anderem haben uns Innenminister Mag. Gerhard Karner, Hofrat Mag. Klaus Schachner MA (Stadthauptmann 1. Bezirk), Godwin Schuster (Vorsitzender im Wiener Gemeinderat a.D.) und Olivier Boulenguez (IPA Präsident in Frankreich) besucht.



Besucherandrang bei der IPA-Wien beim Sicherheitsfest
Foto © IPA Wien

Tag der Wiener Polizei

Am 23. September feierte die Landespolizeidirektion Wien den Tag der Polizei in der Roßauer Kaserne. Die IPA Landesgruppe Wien wurde eingeladen, mit dem IPA Informationszelt daran teilzunehmen. Es wurden zahlreiche Informationsbroschüren, Malbücher samt Buntstifte, Jo-Jos und Luftballone

ausgegeben. Einige interessierte Besucher wurden über unsere informative und unterstützende Funktion unter unseren Mitgliedern aufgeklärt. Unterhaltung wurde durch die Polizeimusik Wien und die Vorführungen der WEGA und der Diensthundeeinheit geboten.

Polizeikalenderpräsentation

Die diesjährige Polizeikalenderpräsentation fand heuer bereits zum zweiten Mal auf der „Kaiserwies'n“ vor dem Wiener Riesenrad statt. Die IPA Wien war mit einer großen Delegation vertreten und besetzte mehrere Tische im Obi Festzelt. Zur Einstimmung auf die von allen erwartete Präsentation spielte die Polizeimusik Wien in Tracht auf. Danach war es auch schon so weit und die Kalenderbilder wurden durch fulminante Showeinlagen vieler Sonderabteilungen präsentiert. In der zweiten Hälfte war dann Partystimmung angesagt mit

der Gruppe „Wir sind spitze“. Viele tanzten ausgelassen auf den Bänken und feierten diesen besonderen Abend. Zum Abschluss bekamen alle einen Polizeikalender als Geschenk mit.



Kalenderpräsentation - Foto @ LPD Wien Bernhard Elbe

Feierlichkeit „10 Jahre Freundschaftsvertrag IPA-Wien/IPA-Paris“

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Abschlusses des Freundschaftsvertrages zwischen IPA-Paris und IPA-Wien war eine Delegation der IPA-Landesgruppe Wien vom 02.10. bis 05.10.2023 in Paris. Von Olivier Boulenguez, Präsident der Delegation IPA Paris und seinem Team wurde ein vielfältiges und auch anspruchsvolles Programm für diese Tage zusammengestellt. Dieses beinhaltete eine Führung im Pariser Rathaus - danach wurde ein kurzer Besuch beim Direktor der Stadtpolizei von Paris durchgeführt. Eine Führung durch das Musée de la préfecture de police (Polizeimuseum) und ein herzlicher Empfang am Sitz der IPA-Paris. Dort wurden vom Obmann der IPA-Wien Michael Güttner und vom Präsidenten der IPA-Paris Olivier Boulenguez Geschenke übergeben. Eine Bootsfahrt auf der Seine mit Abschlussbesprechung des Tages wurde sehr nett aufgenommen. Führungen durch zwei Boutiquen von CHANEL waren aufschlussreich, die Besichtigung des Eiffelturms mit einer Führung durch den Sicherheitschef und ein Besuch des



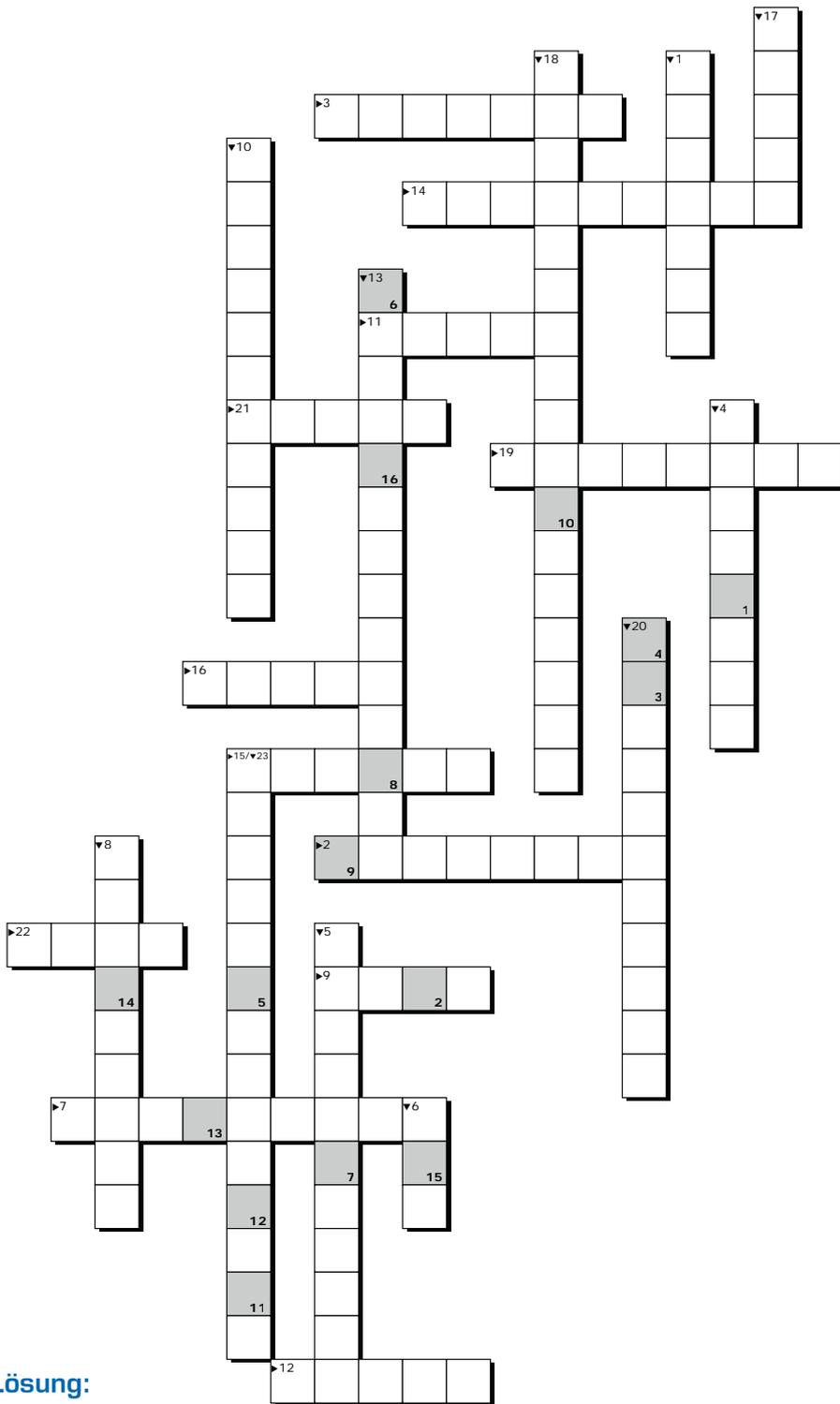
LG-Obmann Güttner Michael vor der österr. Botschaft in Paris mit dem Gastgeber Olivier - IPA Paris
Foto © IPA-Wien

Musée d'Orsay wurde mit einem festlichen Empfang in der österreichischen Botschaft abgeschlossen. Aufgenommen und begrüßt wurden alle vom Geschäftsträger a.i. Mag. Wolfgang Wagner. Begleitet wurde die Delegation von der IPA-Wien durch Maria Eva Bossard, diese übersetzte während des Aufenthaltes ausgezeichnet. Außerhalb dieses Programmes führte „Mimi“ von der IPA-Paris die Wiener Delegation zum Sacre Coeur, zur sehr bekannten „Ich-liebe-Dich“-Mauer und der Pfarrkirche St-Jean de Montmartre. Es waren sehr ereignisreiche und interessante Tage – danke an Olivier Boulenguez, Präsident der IPA-Paris und sein Team.

Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien www.wien.ipa.at

Weiterbildung: (<https://www.ipa.at/service/gimborn> und <https://akademie.ipa.at>)

Erreichbarkeit der IPA LG, 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16 (**Eingang** Degengasse 30-32 in der Toreinfahrt); per E-Mail: klublokal.wien@ipa.at, per Tel.: +43 (0)1 484 08 92. <https://wien.ipa.at/index.php/kontakt/datenschutzverordnung>



Lösung:



1. Veranstaltung in Eisenstadt (Tag der ...)
2. Neuer Internat. IPA-Präsident (Nachname)
3. Reiseziel der GPI Flughafen Graz
4. Jubiläum der Politessen in Ö (Zahl)
5. Ausflug der LG Vorarlberg zum ...
6. Vorgestelltes Polizei Einsatzmittel (Abk.)
7. Sportliche Veranstaltung der Vbst Oberkärnten
8. Reiseziel zweier JW-Beamtinnen
9. Geehrter der Vbst Steyr (Vorname)
10. Ort der Gendarmerie-Nostalgie
11. Fortbildung mit Grazer JW-Beteiligung (Taktische ... Hilfe)
12. Austragungsort des 66. Weltkongresses
13. Traditionelles Event der Vbst Innsbruck
14. Präventionsprojekt im Bezirk SO
15. Vortragender beim „Religionsseminar“ (Vorname)
16. Freundschaftsvertrag zwischen IPA Wien und ...
17. Veranstaltung mit Seniors und Juniors (Gimborn ...)
18. Veranstaltung der KS Flachgau
19. Ort des XXI. Nationalen Kongresses
20. Übersicht über weltweite IPA-Häuser
21. Teilnehmende Nationen am Redakteurstreffen (Zahl)
22. Ziel des Herbstausfluges der Vbst KO-HL
23. IPAAkademie-Seminar in Griffen

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion
 A-1010 Wien - Schottenring 16 - Tel.: 0699/ 180 35 975
austria@ipa.at - www.ipa.at
Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Erhard
Chefredakteur: Mag. Kathrin Rosanits
Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Erwin-Thomas Weger (K),
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Gerhard Bargetz (V), Christian Kubis (W)
Titelbild: zVg Martin Hoffmann



Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinergrasse 1-3
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43
office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz
Ass. der Geschäftsfl.: Prokuristin Roswitha Schwab
Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger
Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler
Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5706 hh



Für zusätzliche Bestellungen:
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und
 Versandkosten. Für Interessenten im
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
 Versandkosten müssen vom Bezieher
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses
 Heftes werden im IAC (International
 Administrative Center) registriert.
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers und des Medieninhabers!**

